

Die Harmonisierung amtlicher Personenregister  
Kantonale und kommunale  
Einwohnerregister  
**Amtlicher Katalog der Merkmale**



Die vom Bundesamt für Statistik (BFS)  
herausgegebene Reihe «Statistik der Schweiz»  
gliedert sich in folgende Fachbereiche:

- 0** Statistische Grundlagen und Übersichten
- 1** Bevölkerung
- 2** Raum und Umwelt
- 3** Arbeit und Erwerb
- 4** Volkswirtschaft
- 5** Preise
- 6** Industrie und Dienstleistungen
- 7** Land- und Forstwirtschaft
- 8** Energie
- 9** Bau- und Wohnungswesen
- 10** Tourismus
- 11** Verkehr und Nachrichtenwesen
- 12** Geld, Banken, Versicherungen
- 13** Soziale Sicherheit
- 14** Gesundheit
- 15** Bildung und Wissenschaft
- 16** Kultur, Informationsgesellschaft, Sport
- 17** Politik
- 18** Öffentliche Verwaltung und Finanzen
- 19** Kriminalität und Strafrecht
- 20** Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
- 21** Nachhaltige Entwicklung und Disparitäten auf regionaler und internationaler Ebene

Die Harmonisierung amtlicher Personenregister  
Kantonale und kommunale  
Einwohnerregister  
Amtlicher Katalog der Merkmale

Version 01.2008

**Bearbeitung** Bundesamt für Statistik (BFS)

**Herausgeber** Bundesamt für Statistik (BFS)

**Herausgeber:** Bundesamt für Statistik (BFS)  
**Auskunft:** BFS, Abteilung Statistische Infrastruktur  
**Autor:** BFS  
**Realisierung:** BFS  
**Vertrieb:** Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel  
Tel. 032 713 60 60 / Fax 032 713 60 61 / E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)  
**Bestellnummer:** 730-0800  
**Preis:** Gratis  
**Reihe:** Statistik der Schweiz  
**Fachbereich:** 0 Statistische Grundlagen und Übersichten  
**Originaltext:** Deutsch  
**Übersetzung:** Sprachdienste BFS  
**Titelgrafik:** Linaxis AG, CH-6350 Baar  
**Grafik/Layout:** BFS  
**Copyright:** BFS, Neuchâtel, 2008  
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –  
unter Angabe der Quelle gestattet  
**ISBN:** 978-3-303-00392-3

## Inhalt

Vorwort.....	5
A1 Der amtliche Katalog der Merkmale .....	6
A2 Nomenklaturen .....	9
A3 Rechtsgrundlagen, Quellen, Abkürzungen.....	10
Systematik und Inhaltsverzeichnis.....	14
Alphabetisches Verzeichnis der Merkmale .....	57

## Merkmalsbeschreibungen

### Merkmalsgruppen

1 Identifikation .....	16
2 Name .....	18
3 Demographische Daten .....	21
4 Staatsangehörigkeit .....	29
5 Meldeverhältnis.....	32
6 Adresse und Haushalt.....	43
7 Weitere Merkmale.....	51

Weitere Informationen zur Registerharmonisierung erhalten Sie unter:

- Homepage: [www.register-stat.admin.ch](http://www.register-stat.admin.ch)
- E-mail: [Harm@bfs.admin.ch](mailto:Harm@bfs.admin.ch)
- Hotline: 0800 866 700

# Vorwort

Das Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (Registerharmonisierungsgesetz, RHG), ist seit 1. Januar 2008 in Kraft und verfolgt zwei Ziele. Es soll die Nutzung von Registerdaten für die Statistik vereinfachen und den Datenaustausch zwischen den Registern erleichtern. In diesem Sinne trägt das Gesetz gleichzeitig zu einer rationalisierten Statistikproduktion und zur Entwicklung des E-Governments in der Schweiz bei. Konkret schreibt das RHG die zwingende Harmonisierung der Einwohnerregister der Kantone und Gemeinden sowie der wichtigsten Personenregister des Bundes fest. Es bestimmt die Identifikatoren und die Merkmale, die in den Registern geführt werden müssen und formuliert die Anforderungen, denen die Register zu entsprechen haben. Darüber hinaus regelt es die Bereitstellung von Daten, die Datenübertragung an das Bundesamt für Statistik (BFS), die Datennutzung sowie die Datenkommunikation. Das RHG sieht ausserdem vor, dass die neue AHV-Versichertennummer, welche die bisherige AHV-Nummer ab 2008 ersetzen wird, in allen vom Gesetz betroffenen Personenregistern als gemeinsames Merkmal figuriert.

Die im RHG abschliessend bezeichneten amtlichen Personenregister, insbesondere die Einwohnerregister der Kantone und der Gemeinden sind verpflichtet, ihre Personendaten zu harmonisieren und die erforderlichen Identifikatoren einzuführen. Der vorliegende amtliche Katalog der Merkmale (Merkmalskatalog) enthält präzise Angaben zu den Merkmalsausprägungen, den massgebenden Nomenklaturen und den Kodierschlüsseln. Er ist ein technisches Instrument, das regelmässig den veränderten Bedürfnissen der Registerführung oder neuen Anforderungen der Statistik angepasst werden muss. Eine Aktualisierung des Merkmalskatalogs verlangt in der Regel Anpassungsarbeiten bei den Einwohnerregistern, namentlich im Softwarebereich. Es ist daher vorgesehen, den Aktualisierungsrhythmus in keinem Fall unter ein Jahr fallen zu lassen. Realistischerweise darf eher von einem Aktualisierungsrhythmus alle 2-3 Jahre ausgegangen werden.

Die vorliegende Version 01.2008 enthält keine grundsätzlichen Neuerungen gegenüber der Version 01.2007; es wurden in erster Linie Merkmalsbeschreibungen präzisiert und Kodierungsanleitungen sowie Prozessbeschreibungen vereinheitlicht.

Der Merkmalskatalog wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Verein eCH sowie verschiedenen Fachleuten aus Einwohnerregistern von Kantonen und Gemeinden, Vertretern von Berufsverbänden und Softwareherstellern erarbeitet. Für die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten und Interessierten sei hier herzlich gedankt. Für Anregungen, Fragen und Auskünfte steht das Bundesamt für Statistik gerne zur Verfügung.

Januar 2008  
Bundesamt für Statistik, Neuchâtel  
Abteilung Statistische Infrastruktur

# A1 Der amtliche Katalog der Merkmale

*Begründet durch Art. 1 und Art. 4 des RHG*

Das Registerharmonisierungsgesetz bezweckt "die Vereinfachung der Datenerhebung für die Statistik durch die Harmonisierung amtlicher Personenregister [sowie] des gesetzlich vorgesehenen Austauschs von Personendaten zwischen den Registern" (Art. 1). Die Harmonisierung ist durch Harmonisierungsvorschriften definiert. Das Bundesamt für Statistik ist für die Definition der Identifikatoren und Merkmale sowie der Merkmalsausprägungen, Nomenklaturen und Kodierschlüssel zuständig. Zu diesem Zweck veröffentlicht es einen "amtlichen Katalog der Merkmale, der die Merkmalsausprägungen sowie die massgebenden Nomenklaturen und Kodierschlüssel enthält" (Art. 4).

*Geltungsbereich:  
In erster Linie kantonale und kommunale Einwohnerregister*

Das RHG ist für bestimmte, in Art. 2 Abs. 1 aufgeführte, eidgenössische Personenregister sowie für kantonale und kommunale Einwohnerregister anzuwenden (Art. 2, Abs. 2).

Die Einwohnerregister sind im RHG im 2. Abschnitt aufgeführt, in dem u.a. Bestimmungen über den *minimalen Inhalt* der Einwohnerregister enthalten sind (Art. 6).

*Minimaler Inhalt der Einwohnerregister (Merkmale)*

In Art. 6 RHG wird für Einwohnerregister vorgegeben:

## **Art. 6** Minimaler Inhalt

Die Einwohnerregister enthalten von jeder Person, die sich niedergelassen hat oder aufhält, mindestens die Daten zu den folgenden Identifikatoren und Merkmalen:

- a. Versichertennummer nach Artikel 50c des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG);
- b. Gemeindenummer des Bundesamtes und amtlicher Gemeinename;
- c. Gebäudeidentifikator nach dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Bundesamtes;
- d. Wohnungsidentifikator nach dem GWR, Haushaltszugehörigkeit und Haushaltsart;
- e. amtlicher Name sowie die anderen in den Zivilstandsregistern beurkundeten Namen einer Person;
- f. alle Vornamen in der richtigen Reihenfolge;
- g. Wohnadresse und Zustelladresse einschliesslich Postleitzahl und Ort;
- h. Geburtsdatum und Geburtsort;
- i. Heimatorte bei Schweizerinnen und Schweizern;
- j. Geschlecht;
- k. Zivilstand;
- l. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlich oder auf andere Weise vom Kanton anerkannten Religionsgemeinschaft;
- m. Staatsangehörigkeit;
- n. bei Ausländerinnen und Ausländern die Art des Ausweises;
- o. Niederlassung oder Aufenthalt in der Gemeinde;
- p. Niederlassungsgemeinde oder Aufenthaltsgemeinde;
- q. bei Zuzug: Datum und Herkunftsgemeinde beziehungsweise Herkunftsstaat;
- r. bei Wegzug: Datum und Zielgemeinde beziehungsweise Zielstaat;
- s. bei Umzug in der Gemeinde: Datum;
- t. Stimm- und Wahlrecht auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene;
- u. Todesdatum.

*Fakultative Merkmale*

Neben den Beschreibungen für die obligatorischen Merkmale gemäss Art. 6 gibt es im Merkmalskatalog auch Harmonisierungsempfehlungen für die fakultativ zu führenden Merkmale *Datum Zivilstandsereignis, Korrespondenzsprache und Haushaltsnummer*.

*Andere Merkmale in Einwohnerregistern* Neben den in diesem Katalog aufgeführten Merkmalen, welche nach Artikel 6 des Registerharmonisierungsgesetzes obligatorisch sind, führen die Einwohnerregister zusätzliche Merkmale. Die Führung solcher Merkmale richtet sich, gemäss Artikel 7 des Registerharmonisierungsgesetzes, nach den Anforderungen des vorliegenden Katalogs, sofern sie hier aufgeführt sind.

Die Harmonisierung der Merkmale muss für alle im Einwohnerregister obligatorisch zu führende Personen durchgeführt werden. Das RHG bringt in diesem Zusammenhang eine Vereinheitlichung der Definitionen von Niederlassungs- und Aufenthaltsgemeinde.

*Zu führende Personen* Die obligatorisch zu führende Gesamtheit der Personen in einem Einwohnerregister besteht aus allen Personen, die gemäss eidgenössischen und kantonalen Vorschriften in der Meldegemeinde meldepflichtig sind. Das sind alle Personen, welche mindestens während dreier Monate in der Meldegemeinde wohnen.

*Meldeverhältnis* Die Personen werden im Einwohnerregister mit ihrem *Meldeverhältnis* registriert. Grundsätzlich unterscheidet man die Meldeverhältnisse *Niederlassung* und *Aufenthalt*. Die Gemeinde ist dann *Niederlassungsgemeinde* oder *Aufenthaltsgemeinde* für eine angemeldete Person.

Ob die Personen auch im Ausland einen Wohnsitz haben, ist für die schweizerischen Register meldetechnisch nicht relevant.

Die bestehenden gesetzlichen Grundlagen definieren die Bedeutung von *Niederlassung* und *Aufenthalt* für Schweizerinnen und Schweizer gegenüber Ausländerinnen und Ausländern, im Zusammenhang mit den Ausländerkategorien, unterschiedlich. Der Einfachheit halber werden im Merkmalskatalog deshalb die generelleren und unabhängig von der Nationalität anwendbaren Begriffe *Hauptwohnsitz* und *Nebenwohnsitz* benutzt:

*Hauptwohnsitz:* Gemeinde, in der sich eine Person in der Absicht dauernden Verbleibens aufhält, um dort den Mittelpunkt ihres Lebens zu begründen, welcher für Dritte erkennbar sein muss. Eine Person kann nur einen Hauptwohnsitz haben.

*Nebenwohnsitz:* Gemeinde, in der sich eine Person zu einem bestimmten Zweck ohne Absicht dauernden Verbleibens mindestens während dreier aufeinander folgender Monate oder dreier Monate innerhalb eines Jahres aufhält. Eine Person kann mehrere Nebenwohnsitze haben.

Für *Schweizerinnen und Schweizer* entspricht der Hauptwohnsitz der *Niederlassungsgemeinde*, in welcher die Person den *Heimatschein* zu hinterlegen hat. Der Nebenwohnsitz entspricht der *Aufenthaltsgemeinde*, in der ein durch die Niederlassungsgemeinde ausgestellter *Heimatausweis* zu hinterlegen ist.

Für *Ausländerinnen und Ausländer* entspricht der Hauptwohnsitz der Gemeinde, für welche die Aufenthaltsbewilligung (z.B. bei Ausländerkategorie B) bzw. die Niederlassungsbewilligung (bei Ausländerkategorie C) erteilt wurde. Ein *Nebenwohnsitz* ist für Ausländerinnen und Ausländer nur in bestimmten Fällen möglich (→ Merkmal **52 Meldeverhältnis**).

Die grosse Mehrzahl der Personen hat einen einzigen Wohnsitz. Diese Personen haben somit ein einziges Meldeverhältnis, und zwar *Hauptwohnsitz*.

Die Harmonisierung der Merkmale der Einwohnerregister ist die Voraussetzung für einen standardisierten, medienbruchfreien Datenaustausch. Dieser wird über eine vom Bund zur Verfügung gestellte Austauschplattform abgewickelt.

*Daten-  
kommuni-  
kation und Daten-  
austausch-standards*

Für den Datenaustausch erarbeitet das Bundesamt für Statistik zusammen mit den betroffenen Stellen sowie dem Verein eCH Datenstandards, welche das Austauschformat definieren. Basis für den einheitlichen Datenaustausch bilden die Standards eCH-0044 *Datenstandard Personenidentifikation*, eCH-0011 *Datenstandard Einwohnerdaten* und eCH-0021 *Datenstandard Personenzusatzdaten*. Daraus werden die vollständigen Austauschformate für konkrete Anwendungsfälle abgeleitet.

## A2 Nomenklaturen

### *Nomenklaturen*

Für die Harmonisierung der amtlichen Personenregister spielen anerkannte und einheitlich angewandte Nomenklaturen eine wichtige Rolle. Eine Nomenklatur enthält alle für das entsprechende Merkmal zulässigen Werte.

Im RHG wird der Begriff definiert ("Nomenklatur: Ordnungssystem zur Klassifizierung und Darstellung von Merkmalsausprägungen") und das BFS verpflichtet, "regelmässig [...] die massgebenden Nomenklaturen und Kodierschlüssel" zu veröffentlichen.

Kleinere Nomenklaturen (z.B. Geschlecht, Zivilstand, usw.) sind im vorliegenden Katalog direkt abschliessend aufgeführt. Die Nomenklatur *Ausländerkategorie* ist im Datenstandard eCH-0006 *Ausländerkategorie* enthalten. Dieser Standard kann unter [www.ech.ch](http://www.ech.ch) herunter geladen werden. Die Nomenklaturen *Gemeinden* und *Staaten und Gebiete* werden vom BFS über [www.register-stat.admin.ch](http://www.register-stat.admin.ch) zur Verfügung gestellt.

### *Staaten und Gebiete*

In der vorliegenden Version des Merkmalskatalogs wird vorgeschrieben, die Staaten gemäss Nomenklatur *Staaten und Gebiete* zu codieren.

Bei der Codierung obligatorisch sind: BFS-Nummer und Landesname in Kurzform in Deutsch, Französisch oder Italienisch. Fakultativ ist der ISO-2-Ländercode.

### *Gemeinden*

Das BFS stellt ihnen das Amtliche Gemeindeverzeichnis der Schweiz (aktueller Stand) und das Historisierte Gemeindeverzeichnis der Schweiz (aktueller Stand) auf die oben aufgeführte Internet-Adresse zur Verfügung.

Bei der Codierung obligatorisch sind: BFS-Gemeindenummer, amtlicher Gemeindegemeinde und Kantonskürzel. Fakultativ ist die Historisierungsnummer.

# A3 Rechtsgrundlagen, Quellen, Abkürzungen

Register-  
harmonisierungs-  
gesetz

Beschlüsse,  
Gesetzes-  
entwürfe,  
Verordnungen,  
Wegleitungen

Verfasser / Herausgeber, Titel	Datum / Stand
<p><i>Schweizerischer Bundesrat</i> Die Harmonisierung amtlicher Personenregister: <b>Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (RHG) (AS 2006 4165, SR 431.02)</b></p> <p><b>Botschaft zur Harmonisierung amtlicher Personenregister (BBl 2006 427)</b></p> <p><b>Registerharmonisierungsverordnung (RHV) (SR 431.021)</b></p>	<p>1. Jan 2008</p> <p>23. Nov. 2005</p> <p>1. Jan 2008</p>
<p><i>Bundesamt für Statistik</i> Die Harmonisierung amtlicher Personenregister: <b>Amtlicher Katalog der Merkmale</b></p> <p><b>Wegleitung zur Nachführung von EGID und EWID in den Einwohnerregistern</b></p>	<p>Version 01.2008 vom Januar 2008</p> <p>Aktuelle Version: <a href="http://www.register-stat.admin.ch">www.register-stat.admin.ch</a></p>
<p><i>Verein eCH</i> <b>eCH-0044 – Datenstandard Personenidentifikation</b> Technische Spezifikationen zum Austauschformat von Personenidentifikationen.</p> <p><b>eCH-0011 – Datenstandard Einwohnerdaten</b> Technische Spezifikationen zum Austauschformat des Amtlichen Katalogs der Merkmale.</p> <p><b>eCH-0099 – Datenstandard Validierung und Lieferung an die Statistik</b> Technische Spezifikationen für die Datenlieferung an die Statistik. Der Datenstandard CH-0099 referenziert die Datenstandards eCH-044 und eCH-0011.</p> <p><b>eCH-0021 – Datenstandard Personenzusatzdaten</b> Technische Spezifikationen zum Austauschformat von weiteren Personendaten.</p>	<p>Aktuelle Version: <a href="http://www.ech.ch">www.ech.ch</a></p>

## Andere eidgenössische Rechtsgrundlagen

Verfasser / Herausgeber, Titel	Datum / Stand
<b>Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (ANAG) (SR 142.20)</b> Darin sind auch die Anpassungen aus dem Abkommen mit der Europäischen Gemeinschaft über die Freizügigkeit (SR 0.142.112.681) enthalten.	26. März 1931 Stand vom 30. Nov. 2004
<b>Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) (BBl 2005 7365)</b>	16. Dez. 2005 tritt voraussichtlich 2008 in Kraft
<b>Verordnung über das Zentrale Ausländerregister ZAR (SR 142.215)</b>	23. Nov. 1994
<b>Verordnung über das automatisierte Personenregistrator-system AUPER (SR 142.315)</b>	18. Nov. 1992
<b>Verordnung über das zentrale Migrationsinformationssystem (ZEMIS – Verordnung) (SR 142.513)</b>	12. April 2006
<b>Bundesgesetz über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisgesetz, AwG) (SR 143.1)</b> <b>Verordnung über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisverordnung, VAwG) (SR 143.11)</b>	22. Juni 2001 20. Sept. 2002
<b>Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) (SR 161.1)</b>	17. Dez. 1976
<b>Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB) (SR 210)</b>	10. Dez. 1907
<b>Zivilstandsverordnung (ZStV) (SR 211.112.2)</b>	28. April 2004
<b>Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) (SR 235.1)</b>	19. Juni 1992
<b>Verordnung über das Informationssystem Ordipro des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (SR 235.21)</b>	7. Juni 2004
<b>Bundesstatistikgesetz (BStatG) (SR 431.01)</b>	9. Okt. 1992
<b>Verordnung über das eidgenössische Gebäude- und Wohnregister (SR 431.841)</b>	31. Mai 2000
<b>Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (SR 831.10)</b>	20. Dez. 1946 Änderung vom 23. Juni 2006
<i>Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:</i> <b>Richtlinien und Weisungen über Bestimmung und Schreibweise von Namen ausländischer Staatsangehöriger</b>	1. Dez. 1995 Änderung vom 27. Juni 2001

## Kantonale Rechtsgrundlagen

Die Kantone sind gehalten, ihre Ausführungsbestimmungen zum RHG bis zum 1. Januar 2009 in Kraft zu setzen (Art. 21 Abs. 2 RHG).

*Standards und  
Normen*

<i>Verfasser / Herausgeber, Titel</i>	<i>Datum / Stand</i>
<b>ISO: ISO 639-1:2002 / Codes for the representation of names of languages, Part 1</b>	2002
<b>ISO: ISO 3166-1:1997 / Codes for the representation of names of countries and their subdivisions, Part 1: Country codes</b>	2003

*Nomenklaturen*

**Zentral vom BFS über [www.register-stat.admin.ch](http://www.register-stat.admin.ch) zur Verfügung gestellt.**

*Benutzte Abkürzungen*

<b>AHVG</b>	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung.
<b>ANAG</b>	Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer.
<b>AUPER</b>	„Automatisiertes Personenregistratursystem des Asylbereichs“ des BFM (wird durch ZEMIS abgelöst).
<b>AuG</b>	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer.
<b>BFM</b>	Bundesamt für Migration.
<b>BFS</b>	Bundesamt für Statistik.
<b>eCH</b>	eCH ist ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB. Er fördert und verabschiedet E-Government-Standards in der Schweiz und erleichtert die elektronische Zusammenarbeit zwischen Behörden und von Behörden mit Privaten, Unternehmen, Organisationen und Lehr- und Forschungsanstalten, indem entsprechende Standards verabschiedet und koordiniert werden.
<b>EGID</b>	Eidgenössischer Gebäudeidentifikator, definiert im eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR).
<b>EWID</b>	Eidgenössischer Wohnungsidentifikator, definiert im eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR).
<b>GWR</b>	Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister.
<b>INFOSTAR</b>	Informatisiertes Standesregister.
<b>ISO</b>	International Organization for Standardization.
<b>ORDIPRO</b>	Automatisiertes Register des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.
<b>RHG</b>	Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister.
<b>RHV</b>	Registerharmonisierungsverordnung
<b>XML</b>	Extensible Markup Language.
<b>ZEMIS</b>	„Zentrales Migrationssystem“ des BFM (wird ZAR und AUPER ablösen).
<b>ZAR</b>	„Zentrales Ausländerregister“ des BFM (wird durch ZEMIS abgelöst).
<b>ZGB</b>	Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

# Systematik und Inhaltsverzeichnis<sup>1</sup>

1	Identifikation.....	16
11	Identifikation / <b>AHV-Versichertennummer</b> .....	16
2	Name .....	18
21	Name / Nachname .....	18
211	Name / Nachname / <b>Amtlicher Name</b> .....	18
212	Name / Nachname / <b>Lediger Name</b> .....	18
213	Name / Nachname / <b>Allianzname</b> .....	18
214	Name / Nachname / <b>Name in ausländischem Pass</b> .....	18
215	Name / Nachname / <b>Aliasname</b> .....	18
216	Name / Nachname / <b>Anderer Name</b> .....	18
22	Name / Vornamen .....	20
221	Name / Vornamen / <b>Vornamen</b> .....	20
222	Name / Vornamen / <b>Rufname</b> .....	20
3	Demographische Daten.....	21
31	Demographische Daten / <b>Geburtsdatum</b> .....	21
32	Demographische Daten / <b>Geburtsort</b> .....	22
33	Demographische Daten / <b>Geschlecht</b> .....	24
34	Demographische Daten / <b>Zivilstand</b> .....	25
35	Demographische Daten / <b>Datum Zivilstandsereignis</b> .....	27
36	Demographische Daten / <b>Todesdatum</b> .....	28
4	Staatsangehörigkeit.....	29
41	Staatsangehörigkeit / <b>Staatsangehörigkeit</b> .....	29
42	für Staatsangehörigkeit <i>Schweiz</i> : <b>Heimatorte</b> .....	30
43	für Staatsangehörigkeit <i>Ausland</i> : <b>Ausländerkategorie</b> .....	31
5	Meldeverhältnis .....	32
51	Meldeverhältnis / <b>Meldegemeinde</b> .....	32
52	Meldeverhältnis / <b>Meldeverhältnis</b> .....	33
53	Meldeverhältnis / Zuzug .....	35
531	Meldeverhältnis / Zuzug / <b>Zuzugsdatum</b> .....	35
532	Meldeverhältnis / Zuzug / <b>Herkunftsort</b> .....	36
54	Meldeverhältnis / Wegzug .....	38
541	Meldeverhältnis / Wegzug / <b>Wegzugsdatum</b> .....	38
542	Meldeverhältnis / Wegzug / <b>Zielort</b> .....	39
55	für Meldeverhältnis <i>Hauptwohnsitz</i> : <b>Gemeinden Nebenwohnsitz</b> .....	41
56	für Meldeverhältnis <i>Nebenwohnsitz</i> : <b>Gemeinde Hauptwohnsitz</b> .....	42
6	Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde.....	43
61	Adresse und Haushalt / <b>Zustelladresse</b> .....	43
62	Adresse und Haushalt / Wohnadresse.....	44
621	Adresse und Haushalt / Wohnadresse / <b>Wohnadresse</b> .....	44
622	Adresse und Haushalt / Wohnadresse / <b>Umzugsdatum</b> .....	45
623	Adresse und Haushalt / Wohnadresse / <b>Gebäudeidentifikator</b> .....	46
624	Adresse und Haushalt / Wohnadresse / <b>Haushaltsart</b> .....	47
625	Adresse und Haushalt / Wohnadresse / <b>Wohnungsidentifikator</b> .....	49
7	Weitere Merkmale .....	51
71	Weitere Merkmale / <b>Konfessionszugehörigkeit</b> .....	51
72	Weitere Merkmale / <b>Stimm- und Wahlrecht</b> .....	52
73	Weitere Merkmale / <b>Korrespondenzsprache</b> .....	55
73	Weitere Merkmale / <b>Haushaltsnummer</b> .....	56

<sup>1</sup> Die obligatorischen Merkmale gemäss Art. 6 RHG sind **schwarz hinterlegt**.

# Merkmalsbeschreibungen

---

**Bezeichnung****AHV-Versichertennummer**

---

**Systematik**

- 1 Identifikation
  - 11 Identifikation / **AHV-Versichertennummer**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. a RHG (ab Inkrafttreten des revidierten AHVG):

- a. Versichertennummer nach Artikel 50c des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG);
- 

**Beschreibung**

Die Einführung der AHV-Versichertennummer in den Personenregistern basiert hauptsächlich auf der Änderung des AHVG und dessen Verordnung, die am 1. Dezember 2007 in Kraft getreten ist.

Gleichzeitig zu ihrer Rolle im Rahmen der AHV/IV und übernimmt die **AHV-Versichertennummer** die Funktion einer eindeutigen und anonymen **Personenidentifikationsnummer (PIN)**. Sie muss allen Personen zugeteilt werden, die in Besitz der Schweizer Nationalität sind und/oder in der Schweiz wohnhaft und in einem der Register erfasst sind, die im Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (RHG) genannt werden.

Die **AHV-Versichertennummer** wird von der Zentralen Ausgleichsstelle der AHV/IV zugewiesen. Sie ist für die Zuteilung der Nummer an eine Person zuständig. Künftig führen hauptsächlich zwei Ereignisse zur Bildung und Zuteilung einer Personennummer:

- die Geburt einer Person in der Schweiz;
- die Neuankunft einer Person, die noch keine Nummer besitzt in der Schweiz.

Die Identifikationsnummer bleibt ungeachtet der Mutationen an den Merkmalen einer Person unverändert. Die Nummer wird nur einmal zugeteilt und kann auch nach dem Tod einer Person nicht wieder verwendet werden.

---

**Prozess**

Die Prozesse für die Vergabe und die Führung der **AHV-Versichertennummer** werden gegenwärtig analysiert und zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Global sind zwei unterschiedliche Vorgänge zu unterscheiden:

- die erste Zuteilung der **AHV-Versichertennummer** ist eine einmalige Handlung; sie wird für alle zu nummerierenden Personen durchgeführt, die in den gemäss RHG relevanten Registern erfasst sind;
  - die so genannte «laufende» Aktualisierung bei einer Geburt oder bei der Erfassung einer neuen Person in einem Register.
- 

**Zulässige Werte, Codierung**

Die **AHV-Versichertennummer** ist numerisch (13 Positionen) und nicht sprechend, z. B. 7561234567895.

**Zusammensetzung der Nummer:**

Ländercode	Nummerierung mit 9 Positionen	Kontrollschlüssel
7 5 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9	5

---

---

**Mögliche Datenquellen**

Für die erste Zuteilung:

Die erste Zuteilung erfolgt durch die Zentrale Ausgleichsstelle der AHV/IV auf der Basis der von den betroffenen Registern gelieferten Personenidentifikationsdaten. Das zu liefernde Minimalset (Name, Vornamen, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) wird in der Verordnung über die AHV/IV geregelt.

Die laufende Aktualisierung durch die Gemeinde erfolgt:

- durch Übernahme der Daten, die aufgrund der Anmeldung einer neuen Person von einem eidgenössischen Register (Infostar oder ZEMIS) übermittelt werden;
- durch manuelle Erfassung der Versichertennummer, die auf dem AHV-Ausweis oder auf dem Krankenkassen-Ausweis steht.

---

**Bemerkungen**

Die zuständigen Stellen im Bund bearbeiten gegenwärtig Detailkonzepte mit dem Ziel, damit die AHV-Versichertennummern an die gesamte Wohnbevölkerung vergeben werden und die Einwohnerregister diese Nummern als Personenidentifikatoren aufnehmen, führen und nutzen können. Die Registerharmonisierungsverordnung (RHV) legt die Frist für die erste Zuteilung auf den 15. Januar 2010 fest.

---

## Bezeichnung

## Nachname

## Systematik

- 2 Name
  - 21 Name / Nachname
    - 211 Name / Nachname / **Amtlicher Name**
    - 212 Name / Nachname / **Lediger Name**
    - 213 Name / Nachname / **Allianzname**
    - 214 Name / Nachname / **Name in ausländischem Pass**
    - 215 Name / Nachname / **Aliasname**
    - 216 Name / Nachname / **Anderer Name**

## Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. e RHG:

- e. amtlicher Name sowie die anderen in den Zivilstandsregistern beurkundeten Namen einer Person;

<sup>1)</sup> Differenzierungen zum Obligatorium: siehe **Teilmerkmale**.

## Beschreibung

Amtlicher Name sowie die anderen beurkundeten Namen einer Person.

## Merkmale

Teilmerkmal	Bedeutung	Obligatorium
211 <b>Amtlicher Name</b>	Name gemäss amtlichen Unterlagen (→ <b>Mögliche Datenquellen</b> ). <b>Amtlicher Name</b> entspricht dem Namen im schweizerischen Zivilstandsregister. Bei ausländischen Personen ohne Zivilstandsereignis in der Schweiz entspricht <b>Amtlicher Name</b> dem Namen im ausländischen Pass oder in der Identitätskarte. <b>Amtlicher Name</b> kann aus einem oder mehreren Teilen bestehen.	<b>Obligatorisch</b>
212 <b>Lediger Name</b>	Angestammter Name gemäss amtlichen Unterlagen (→ <b>Mögliche Datenquellen</b> ). <b>Lediger Name</b> bleibt bei Zivilstandsänderungen unverändert (Ausnahmen: Adoption oder Heirat der leiblichen Eltern). <b>Lediger Name</b> kann aus einem oder mehreren Teilen bestehen.	Obligatorisch falls bezeichnet
213 <b>Allianz- / Partnerschaftsname</b>	Gebrauchsname. Er kann zur Adressierung verwendet werden. Der <b>Allianzname</b> sich aus dem amtlichen Namen und dem ledigen oder zuletzt getragenen Namen zusammen. Die beiden Namen sind mit einem Bindestrich verbunden. Der <b>Partnerschaftsname</b> setzt sich aus dem amtlichen Name und des Namen des Partners zusammen. Die beiden Namen sind <i>nicht</i> mit einem Bindestrich verbunden.	Fakultativ
214 <b>Name in ausländischem Pass</b>	Für Ausländer und Ausländerinnen.	Obligatorisch bei ungleicher Namensführung zwischen schweizerischem Zivilstandsregister und ausländischem Pass oder Identitätskarte
215 <b>Aliasname</b>	Name (z.B. Künstler- oder Ordensname), der aufgrund eines bewilligten Gesuchs geführt werden darf. <b>Aliasname</b> kann aus einem oder mehreren Teilen (z.B. auch aus Alias-Vorname und Alias-Name) bestehen.	Obligatorisch, falls Aliasname geführt werden darf
216 <b>Anderer Name</b>	Weitere amtliche Namen, gemäss schweizerischen Zivilstandspapieren.	Obligatorisch, falls geführt

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Keine Codierung.

*Namensschreibweisen für ausländische Personen ohne Zivilstandsereignis in der Schweiz:*

Die Namensregistrierung aus ausländischen Ausweispapieren, insbesondere auch die Aufteilung einer Namensangabe in **Nachname** und **Vornamen**, erfolgt gestützt auf die *Richtlinien und Weisungen über Bestimmung und Schreibweise von Namen ausländischer Staatsangehöriger des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Dezember 1995 (Änderung vom 27. Juni 2001)*.

*Namensschreibweisen für alle übrigen Personen:*

Gemäss zivilstandsamtlichen Dokumenten.

---

**Mögliche Datenquellen**

*Schweizerische Staatsangehörige:*

Mitteilung der Zivilstandsbehörden, Familien- oder Zivilstandsregister, Heimatschein, Heimatausweis, Geburtsschein.

*Ausländische Staatsangehörige:*

Mitteilung der Zivilstandsbehörden, Ausländerausweis, ausländische Ausweispapiere (Identitätskarte oder Pass für EU/EFTA-Angehörige, Pass für alle anderen ausländischen Staatsangehörigen), ausländische zivilstandsamtliche Dokumente.

---

**Bemerkung**

Im Asyl- und Ausländerwesen werden andere Definitionen des Begriffs *Aliasname* gebraucht.

Personen in eingetragener Partnerschaft können einen Allianznamen führen.

---

**Bezeichnung****Vornamen****Systematik**

- 2 Name
- 22 Name / Vornamen
- 221 Name / Vornamen / **Vornamen**
- 222 Name / Vornamen / **Rufname**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. f RHG:

f. alle Vornamen in der richtigen Reihenfolge;

<sup>1)</sup> Differenzierungen zum Obligatorium: siehe **Teilmerkmale**.

**Beschreibung**

Alle im Geburtsregister eingetragenen Vornamen in der dort aufgeführten Reihenfolge sowie der Rufname oder die Rufnamen.

**Merkmale**

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Obligatorium</i>
221 <b>Vornamen</b>	Vornamen aus dem Heimatschein, aus dem Geburts- oder dem Familienregister in der dort aufgeführten Reihenfolge bzw. aus ausländischen Ausweispapieren.	<b>Obligatorisch</b>
222 <b>Rufname</b>	Eine Person hat das Recht, aus der Liste seiner amtlichen Vornamen einen Rufnamen auszuwählen. Der Rufname kann aus einem oder mehreren einzelnen Vornamen (aus 221) bestehen.	Obligatorisch, falls Rufname bezeichnet wurde

**Zulässige Werte, Codierung**

Keine Codierung.

Das Merkmal ist obligatorisch. Gewisse ausländische Staatsangehörige haben allerdings in Einzelfällen keinen Vornamen; dort fehlt dieses Merkmal.

*Namensschreibweisen für ausländische Personen ohne Zivilstandsereignis in der Schweiz:*  
siehe entsprechenden Abschnitt bei 21 **Nachname**.

**Mögliche Datenquellen**

Wie bei Merkmal 21 **Nachname**, siehe dort.

Zusätzlich Datenquelle für Teilmerkmal 222 **Rufname**: Person.

---

**Bezeichnung****Geburtsdatum**

---

**Systematik**

- 3 Demographische Daten
  - 31 Demographische Daten / **Geburtsdatum**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. h RHG:

- h. Geburtsdatum und Geburtsort;
- 

**Beschreibung**

Datum, an dem die Person geboren wurde.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Das **Geburtsdatum** muss gültig sein und im Format JJJJ-MM-TT angegeben werden.

In aussergewöhnlichen Fällen, in denen der Tag oder der Monat des Geburtsdatums nicht bekannt sind, werden auch die Formate JJJJ-MM oder JJJJ akzeptiert.

---

**Mögliche Datenquellen**

*Schweizerische Staatsangehörige:*

Familien-/Zivilstandsregister, Heimatschein, Heimatausweis, Geburtsschein.

*Ausländische Staatsangehörige:*

Ausländischer Pass, Ausländerausweis, Geburtsschein.

---

## Bezeichnung

**Geburtsort**

## Systematik

- 3 Demographische Daten  
 32 Demographische Daten / **Geburtsort**

## Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. h RHG:

- h. Geburtsdatum und Geburtsort;

## Beschreibung

Geburt in der Schweiz: Gemeinde, in welcher die Person geboren ist.

Geburt im Ausland: Land und Ort der Geburt gemäss amtlichen Ausweispapieren.

Das Merkmal **Geburtsort** besteht aus vier Teilmerkmalen.

Teilmerkmal	Bedeutung
321 <b>Status Geburtsort</b>	Gibt an, ob Geburtsland bekannt ist oder nicht.
322 <b>Geburtsland</b>	Geburtsland.
323 <b>Geburtsort CH</b>	Geburtsgemeinde für in der Schweiz geborene Personen.
324 <b>Geburtsort Ausland</b>	Geburtsort im Ausland.

## Zulässige Werte, Codierung

Teilmerkmal 321 **Status Geburtsort** (obligatorisch)

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung
321 <b>Status Geburtsort</b>	0	Das Geburtsland ist unbekannt.
	1	Geburtsland, evtl. auch Geburtsort sind bekannt.

Teilmerkmal 322 **Geburtsland** (obligatorisch falls **Status Geburtsort** =1)

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung
322 <b>Geburtsland</b>	BFS-Nummer und Landesname gemäss Nomenklatur <i>Staaten und Gebiete</i> .	Für alle Personen: Geburtsland.

Teilmerkmal 323 **Geburtsort CH** (obligatorisch falls in der Schweiz geboren)

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung
323 <b>Geburtsort CH</b>	BFS-Nummer, Gemeindegemeinde und Kantonskürzel gemäss Nomenklatur <i>Gemeinden</i> .	Für in der Schweiz geborene Personen: Geburtsgemeinde. Für im Ausland geborene Personen: leer.

Teilmerkmal 324 **Geburtsort Ausland** (fakultativ)

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung
324 <b>Geburtsort Ausland</b>	Text	Für im Ausland geborene Personen: Geburtsort im Ausland (Region, Provinz und/oder Ort). Für in der Schweiz geborene Personen: leer.

Falls **Status Geburtsort** = 0, dann sind die Teilmerkmale 322, 323 und 324 leer.

Wenn eine Person in einem Land geboren ist, das heute nicht mehr existiert, sollte – sofern möglich – der Name des Ersatzlandes eingegeben werden. Beispiel: Einer Person, die in der UDSSR in Moskau geboren ist, muss man den Code von Russland zuteilen. Kann man anhand der zur Verfügung stehenden Informationen nicht bestimmen, um welches heutiges Land es sich handelt, muss der Code des früheren Landes zugeteilt werden (in unserem Beispiel die UDSSR). Die Nomenklatur der Staaten und Gebiete des BFS listet alle Länder auf, die es seit ungefähr 1945 gab. Wenn der Landeswechsel vor 1945 stattfand und wenn das entsprechende Land in der BFS-Nomenklatur nicht vorhanden ist, wird der Name des Landes zum Zeitpunkt der Geburt ohne Nummer akzeptiert.

Ist eine Person in einer Gemeinde geboren, die inzwischen fusioniert, den Namen oder den Kanton geändert hat, muss man mit Hilfe des Historisierten Gemeindeverzeichnisses der Schweiz die neu zugeteilten Nummern, Namen und Kantone eingeben. Stehen nicht genügend Informationen zur Verfügung, um die aktuelle Gemeinde zu bestimmen (die Gemeinde wurde aufgeteilt, oder der Wechsel fand vor 1960 statt), wird der Name der Gemeinde zum Zeitpunkt der Geburt ohne Nummer und ohne Kanton akzeptiert.

---

**Mögliche Datenquelle**

Amtliche Ausweispapiere.

---

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

---

---

**Bezeichnung****Geschlecht**

---

**Systematik**

- 3 Demographische Daten
  - 33 Demographische Daten / **Geschlecht**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. j RHG:

j. Geschlecht;

---

**Beschreibung**Biologisches bzw. durch Gerichtsurteil definiertes Geschlecht der Person.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Die Angabe ist obligatorisch.

<i>Merkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bedeutung</i>
<b>33 Geschlecht</b>	1	Männlich.
	2	Weiblich.

---

**Mögliche Datenquellen***Schweizerische Staatsangehörige:*

Heimatschein, Heimatausweis, Familien-/Zivilstandsregister.

*Ausländische Staatsangehörige:*Ausländischer Pass, Ausländerausweis, Geburtsschein.

---

**Bezeichnung****Zivilstand****Systematik**

- 3 Demographische Daten
- 34 Demographische Daten / **Zivilstand**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. k RHG:

k. Zivilstand;

**Beschreibung und Teilmerkmale**

Personenstand einer Person gemäss Zivilgesetzbuch und gegebenenfalls Angaben zu einer Trennung oder zu einer aufgelösten Partnerschaft.

**Zivilstand** besteht aus drei Teilmerkmalen.

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Bedeutung</i>
341 <b>Zivilstand</b>	Personenstand gemäss Zivilgesetzbuch.
342 <b>Trennung</b>	Für verheiratete und getrennt lebende Personen und in eingetragener Partnerschaft und getrennt lebende Personen.
343 <b>Auflösungsgrund</b>	Für Personen mit aufgelöster Partnerschaft.

**Zulässige Werte, Codierung**

Teilmerkmal 341 **Zivilstand** (obligatorisch)

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bedeutung</i>
341 <b>Zivilstand</b>	1	Ledig.
	2	Verheiratet.
	3	Verwitwet.
	4	Geschieden.
	5	Unverheiratet.
	6	In eingetragener Partnerschaft.
	7	Aufgelöste Partnerschaft.

Teilmerkmal 342 **Trennung** (obligatorisch bei verheirateten und getrennt lebende Personen und in eingetragener Partnerschaft und getrennt lebende Personen)

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bedeutung</i>
342 <b>Trennung</b>	1	Freiwillig getrennt.
	2	Gerichtlich getrennt.

Teilmerkmal 343 **Auflösungsgrund** (obligatorisch bei Personen mit aufgelöster Partnerschaft)

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung
343 <b>Auflösungsgrund</b>	1	Gerichtlich aufgelöste Partnerschaft.
	2	Ungültigerklärung.
	3	Durch Verschollenerklärung aufgelöste Partnerschaft.
	4	Durch Tod aufgelöste Partnerschaft.
	9	Unbekannt / Andere Gründe.

---

#### Mögliche Datenquellen

*Schweizerische Staatsangehörige:*

Heimatschein, Heimatausweis, zivilstandsamtliche Mitteilung, Familien-/ Zivilstandsregister, Gerichtsurteil oder mündliche Angabe bei freiwilliger Trennung.

*Ausländische Staatsangehörige:*

Zivilstandsdokumente, Gerichtsurteil, bei ausländischen Staatsangehörigen ohne schweizerisches Zivilstandsereignis: Person.

---

#### Bemerkung

Ein Zivilstand *Unverheiratet* kann als Folge einer Ungültigerklärung der letzten Ehe oder als Folge einer Verschollenerklärung des letzten Ehepartners bzw. der letzten Ehepartnerin entstehen.

---

**Bezeichnung****Datum Zivilstandsereignis****Systematik**

- 3 Demographische Daten
  - 35 Demographische Daten / **Datum Zivilstandsereignis**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Fakultativ, gemäss Art. 7 RHG

**Beschreibung und Teilmerkmale**

Ereignisdaten der aktuellen Einträge in **Zivilstand**.

Das Merkmal besteht aus zwei Teilmerkmalen.

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Bedeutung</i>
351 <b>Datum der letzten Zivilstandsänderung</b>	Datum, seit welchem der aktuelle Zivilstand gültig ist.
352 <b>Datum der Trennung</b>	<i>Für verheiratete und getrennt lebende Personen und für in eingetragener Partnerschaft und getrennt lebende Personen: Datum, seit welchem die aktuelle Trennungsangabe gültig ist.</i>

Bei Geburt und bei zuziehenden ledigen Personen wird dem Teilmerkmal **Datum der letzten Zivilstandsänderung** das Geburtsdatum zugewiesen.

**Zulässige Werte, Codierung**

Falls Angaben vorhanden sind, muss es sich bei dem Merkmal **Datum Zivilstandsereignis** um ein gültiges Datum handeln, im Datumsformat JJJ-MM-TT.

**Mögliche Datenquellen**

→ Merkmal 34 **Zivilstand**, **Mögliche Datenquellen**.

**Bemerkung**

Bei ausländischen Staatsangehörigen bleiben die Merkmale **Datum Zivilstandsereignis** leer, wenn das Zivilstandsereignis nicht von einem schweizerischen Zivilstandsamt registriert worden ist.

---

**Bezeichnung****Todesdatum**

---

**Systematik**

- 3 Demographische Daten
  - 36 Demographische Daten / **Todesdatum**
- 

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch für Verstorbene gemäss Art. 6 Bst. u RHG:  
u. Todesdatum;

---

**Beschreibung**

Datum, an dem die Person gestorben ist.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

*Für Verstorbene:* Exaktes Todesdatum. Das Datum muss ein gültiges Datum sein, im Datumsformat JJJ-MM-TT.

Falls das Todesdatum nicht genau bekannt ist, wird das Anfangs- oder das Enddatum des Intervalls angegeben, während dem der Tod der Person eingetreten ist.

*Für Lebende:* Die Angabe bleibt leer.

---

**Mögliche Datenquellen**

Zivilstandsamtliche Mitteilung oder gerichtliche Mitteilung (Verschollenerklärung).

---

**Bemerkung**

Die Personendaten bleiben über den Tod der Person hinaus im System oder in einem Archiv der Meldegemeinde gespeichert.

---

**Bezeichnung****Staatsangehörigkeit****Systematik**

- 4 Staatsangehörigkeit
- 41 Staatsangehörigkeit / **Staatsangehörigkeit**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. m RHG:  
m. Staatsangehörigkeit;

**Beschreibung und Teilmerkmale**

Staatsangehörigkeit.

**Staatsangehörigkeit** besteht aus zwei Teilmerkmalen.

Teilmerkmal	Bedeutung
411 <b>Status Staatsangehörigkeit</b>	Gibt an, ob die Staatsangehörigkeit bekannt ist oder nicht.
412 <b>Staatsangehörigkeit</b>	Staatsangehörigkeit (politische Nomenklatur).

**Zulässige Werte, Codierung**

Teilmerkmal 411 **Status Staatsangehörigkeit** (obligatorisch)

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung
411 <b>Status Staatsangehörigkeit</b>	0	Staatsangehörigkeit unbekannt.
	1	Staatenlos gemäss entsprechenden Ausweispapieren (z.B. Ausländerausweis).
	2	Staatsangehörigkeit bekannt.

Teilmerkmal 412 **Staatsangehörigkeit** (obligatorisch, falls **Status Staatsangehörigkeit** = 2)

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung
412 <b>Staatsangehörigkeit</b>	BFS-Nummer und Landesname gemäss Nomenklatur <i>Staaten und Gebiete</i> .	Staatsangehörigkeit (politische Nomenklatur).

Eine Person, die über die schweizerische und eine andere Staatsangehörigkeit verfügt (Doppelbürger/ Doppelbürgerin), wird als Schweizerin oder Schweizer behandelt.

Falls eine Ausländerin oder ein Ausländer mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten besitzt, ist auf Wunsch der Person eine dieser Staatsangehörigkeiten auszuwählen und in Übereinstimmung mit den Ausländerbehörden zu erfassen.

**Mögliche Datenquellen**

*Schweizerische Staatsangehörige:*  
Heimatschein.

*Ausländische Staatsangehörige:*  
Gültige Ausweispapiere, Staatsangehörigkeitsnachweis.

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

---

**Bezeichnung****Heimatorte**

---

**Systematik**

- 4 Staatsangehörigkeit
  - 42 Staatsangehörigkeit / für Staatsangehörigkeit *Schweiz*: **Heimatorte**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch für Schweizerinnen und Schweizer gemäss Art. 6 Bst. i RHG:

- i. Heimatorte bei Schweizerinnen und Schweizern;
- 

**Beschreibung**

Alle Heimatorte einer Person schweizerischer Nationalität gemäss Familien- und/oder Zivilstandsregister.

---

**Teilmerkmale, zulässige Werte, Codierung**

Für Schweizerinnen und Schweizer (→ 412 **Staatsangehörigkeit**) muss mindestens *ein* Heimatort im Merkmal **Heimatorte** angegeben werden (obligatorisch). Heimatorte werden als Text erfasst: Gemeinde-/Ortsname und Kantonskürzel.

---

**Mögliche Datenquellen**

Heimatschein, Heimatausweis, Familienregister.

---

**Bezeichnung****Ausländerkategorie****Systematik**

4 Staatsangehörigkeit

43 Staatsangehörigkeit / für Staatsangehörigkeit *Ausland*: **Ausländerkategorie****Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. n RHG, für Ausländerinnen und Ausländer:

n. bei Ausländerinnen und Ausländern die Art des Ausweises;

**Beschreibung****Ausländerkategorie** der ausländischen Person.Die **Ausländerkategorie** ist im Ausländerausweis festgehalten.**Teilmerkmale****Ausländerkategorie** besteht aus zwei (obligatorischen) Teilmerkmalen.

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Bedeutung</i>
431 <b>Kategorie</b>	Art des Ausländerausweises.
432 <b>Gültig-bis-Datum</b>	Datum, bis zu welchem der Ausländerausweis gültig ist.

**Zulässige Werte, Codierung**Teilmerkmal 431 **Kategorie** (obligatorisch).

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bedeutung</i>
431 <b>Kategorie</b>	Vierstelliger oder sechsstelliger Code gemäss Datenstandard eCH-0006 <i>Ausländerkategorien</i> .	Art des Ausländerausweises.

Teilmerkmal 432 **Gültig-bis-Datum** (obligatorisch).

<i>Teilmerkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bedeutung</i>
432 <b>Gültig-bis-Datum</b>	Gültiges Datum im Format JJJJ-MM-TT.	Datum, bis zu welchem der Ausländerausweis gültig ist.

**Mögliche Datenquellen**

Ausländerausweis, Zusicherung zur Einreise.

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

**Bezeichnung****Meldegemeinde**

---

**Systematik**

- 5 Meldeverhältnis
  - 51 Meldeverhältnis / **Meldegemeinde**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. b RHG:

- b. Gemeindenummer des Bundesamtes und amtlicher Gemeinename;
- 

**Beschreibung**

Politische Gemeinde, für welche das Meldeverhältnis (→ 52 **Meldeverhältnis**) besteht, unabhängig vom Wert des Merkmals **Meldeverhältnis**.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Die **Meldegemeinde** wird nach der Nomenklatur *Gemeinden* erfasst (BFS-Nummer, Gemeinename und Kantonskürzel).

Die Angabe ist obligatorisch.

---

**Mögliche Datenquelle**

Gemeinde.

---

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

---

**Bezeichnung****Meldeverhältnis****Systematik**

- 5 Meldeverhältnis
- 52 Meldeverhältnis / **Meldeverhältnis**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. o RHG:

- o. Niederlassung oder Aufenthalt in der Gemeinde;

**Beschreibung**

Art des Meldeverhältnisses der Person zur **Meldegemeinde** (→ 51 **Meldegemeinde**).

Das **Meldeverhältnis** entsteht durch die Begründung einer *Niederlassung (Hauptwohnsitz)* oder – an einem anderen Ort – durch einen *Aufenthalt (Nebenwohnsitz)*.

*Hauptwohnsitz (Niederlassung)* begründet, wer in eine Gemeinde zuzieht und sich dort objektiv feststellbar im Sinn von "Wohnen" aufhält, und wenn kein anderer Ort in der Schweiz als Niederlassung erkennbar oder feststellbar ist. Schweizerische Staatsangehörige haben in der Niederlassungsgemeinde den Heimatschein zu hinterlegen.

Für Ausländerinnen und Ausländer entspricht der Hauptwohnsitz der Gemeinde, für welche die Aufenthaltsbewilligung (z.B. bei Ausländerkategorie B) bzw. die Niederlassungsbewilligung (bei Ausländerkategorie C) erteilt wurde.

*Nebenwohnsitz (Aufenthalt)* ist jedes zusätzliche Verweilen an einem Ort ausserhalb der Niederlassungsgemeinde, wenn die Aufenthaltsdauer länger als drei Monate oder 90 Tage im Jahr dauert. Am Aufenthaltsort sind entweder ein Heimatausweis oder gleichbedeutende Schriften, ausgestellt durch die Niederlassungsgemeinde, zu hinterlegen.

Ausländerinnen und Ausländer aus EU/EFTA-Staaten können sich wie schweizerische Staatsangehörige in jeder Gemeinde der Schweiz niederlassen oder aufhalten. Ausländerinnen und Ausländer aus Drittstaaten benötigen für die Wohnsitznahme für einen zusätzlichen Aufenthalt in einem anderen Kanton eine kantonale fremdenpolizeiliche Bewilligung. Es gelten die Bestimmungen nach ANAG (und voraussichtlich ab 2008 nach AuG) sowie die kantonalen Regelungen.

In der Regel haben die Personen einen einzigen Wohnsitz und haben somit das **Meldeverhältnis Hauptwohnsitz**.

Einige Personen haben weder einen Haupt- noch einen Nebenwohnsitz, verbringen jedoch einen Teil der Woche in der Schweiz, beispielsweise Grenzgänger mit einem Ausweis G.

**Zulässige Werte, Codierung**

Die Angabe des Meldeverhältnisses ist obligatorisch. Es wird wie folgt codiert:

Merkmal	Codierung	Bedeutung
52 Meldeverhältnis	1	<b>Hauptwohnsitz</b> Die Person ist in der Meldegemeinde mit <i>Hauptwohnsitz</i> gemeldet.
	2	<b>Nebenwohnsitz</b> Die Person ist in der Meldegemeinde mit <i>Nebenwohnsitz</i> gemeldet.
	3	Die Person wohnt in der Schweiz, hat aber keinen Hauptwohnsitz in der Schweiz (z.B. Grenzgänger mit Ausländerkategorie G).

**Mögliche Datenquellen**

*Schweizerische Staatsangehörige:*

Heimatschein, Heimatausweis.

*Ausländische Staatsangehörige:*

Ausländerausweis, fremdenpolizeiliche Zusicherung der Aufenthaltsbewilligung, Bewilligung der kantonalen Fremdenpolizeibehörde;

EU/EFTA-Angehörige: Arbeitsvertrag und Pass.

---

**Siehe**

- **Bundesverfassung** (SR 101), Art. 24 Niederlassungsfreiheit
  - **Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (ANAG)** (SR 142.20)
  - **Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG)** (BBl 2005 7365)
  - **Kantonale Gesetzgebungen** betreffend die Regelung der Meldeverhältnisse (soweit vorhanden)
- Siehe auch Erläuterungen zum Meldeverhältnis in Kapitel A1, Seite 6.
-

---

**Bezeichnung****Zuzugsdatum**

---

**Systematik**

- 5 Meldeverhältnis
  - 53 Meldeverhältnis / Zuzug
  - 531 Meldeverhältnis / Zuzug / **Zuzugsdatum**
- 

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. q RHG:

q. bei Zuzug: Datum und Herkunftsgemeinde beziehungsweise Herkunftsstaat;

---

**Beschreibung**

Datum, an dem der tatsächliche Zuzug in die **Meldegemeinde** erfolgt ist.

Das Zuzugsdatum muss nicht unbedingt mit dem Anmeldedatum übereinstimmen.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

**Zuzugsdatum** muss ein gültiges Datum sein, im Datumsformat JJJ-MM-TT.

Bei Personen, die seit Geburt in der **Meldegemeinde** angemeldet sind, entspricht dieses Merkmal dem **Geburtsdatum**.

Eine Person ist ab dem Datum des Zuzugs, resp. der Geburt in der **Meldegemeinde** gemeldet. Das **Zuzugsdatum** in der **Meldegemeinde** muss der Folgetag des Wegzugsdatums in der Herkunftsgemeinde sein.

---

**Mögliche Datenquellen**

Person, Ein-/Auszugsanzeige von Vermieter und Logisgeber.

---

## Bezeichnung

**Herkunftsort**

## Systematik

- 5 Meldeverhältnis
- 53 Meldeverhältnis / Zuzug
- 532 Meldeverhältnis / Zuzug / **Herkunftsort**

## Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. q RHG:

q. bei Zuzug: Datum und Herkunftsgemeinde beziehungsweise Herkunftsstaat;

<sup>1)</sup> Das Merkmal kann leer sein (→ **Zulässige Werte**).

## Beschreibung

Ort, aus dem die Person in die **Meldegemeinde** zuzieht. Ist der Herkunftsort in der *Schweiz*, wird die **Herkunftsgemeinde** angegeben. Kommt die Person aus dem *Ausland*, wird der **Herkunftsstaat** und optional die Region, die Provinz oder der Ort des letzten Wohnorts angegeben.

## Teilmerkmale

Das Merkmal besteht je nach Herkunftsort und **Meldeverhältnis** in der **Meldegemeinde** aus verschiedenen Teilmerkmalen:

a) *Der Herkunftsort ist eine schweizerische Gemeinde und der Hauptwohnsitz liegt in der Schweiz:*

Teilmerkmal 532.1 **Herkunftsgemeinde**

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung	Obligatorium
532.1 <b>Herkunftsgemeinde</b>	BFS-Nummer, Gemeindename und Kantonskürzel gemäss Nomenklatur <i>Gemeinden</i> .	<i>Falls das Meldeverhältnis «Hauptwohnsitz» ist:</i> Gemeinde des früheren Hauptwohnsitzes. <i>Falls das Meldeverhältnis «Nebenwohnsitz» ist:</i> Gemeinde des aktuellen Hauptwohnsitzes*.	<b>Obligatorisch</b>

\* Der Wechsel von einer Nebenwohnsitzgemeinde in eine andere wird administrativ immer via Hauptwohnsitzgemeinde geregelt und nicht direkt zwischen den Nebenwohnsitzgemeinden.

b) *Der Herkunftsort ist im Ausland:*

Teilmerkmale 532.2 **Status Herkunftsstaat**, 532.3 **Herkunftsstaat** und 532.4 **Herkunftsort Ausland**

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung	Obligatorium
532.2 <b>Status Herkunftsstaat</b>	0	Herkunftsstaat unbekannt.	<b>Obligatorisch</b>
	1	Herkunftsstaat bekannt.	
532.3 <b>Herkunftsstaat</b>	BFS-Nummer und Landesname gemäss Nomenklatur <i>Staaten und Gebiete</i> .	Herkunftsstaat**.	Obligatorisch falls <b>Status Herkunftsstaat</b> = 1
532.4 <b>Herkunftsort Ausland</b>	Text	Herkunftsort im Ausland (Region, Provinz und/oder Ort im Herkunftsstaat).	Fakultativ

\*\* Der Herkunftsstaat für Personen mit einem Meldeverhältnis = 3 entspricht dem Land des aktuellen Wohnsitzes (im Ausland).

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Bei Personen, die seit Geburt in der **Meldegemeinde** als Niedergelassene (Hauptwohnsitz) angemeldet sind, sind die Merkmale 532 leer.

Wenn eine Person aus einem Land gekommen ist, das heute nicht mehr existiert, sollte – sofern möglich – der Name des Ersatzlandes eingegeben werden. Beispiel: Einer Person, die 1970 aus Moskau in der UDSSR gekommen ist, muss man den Code von Russland zuteilen. Kann man anhand der zur Verfügung stehenden Informationen nicht bestimmen, um welches aktuelle Land es sich handelt, muss der Code des früheren Landes zugeteilt werden (in unserem Beispiel die UDSSR). Die Nomenklatur der Staaten und Gebiete des BFS listet alle Länder auf, die es seit ungefähr 1945 gab. Wenn der Landeswechsel vor 1945 stattfand und wenn das entsprechende Land in der BFS-Nomenklatur nicht vorhanden ist, wird der Name des Landes zum Zeitpunkt des Zuzugs ohne Nummer akzeptiert.

Kommt eine Person aus einer Gemeinde, die inzwischen fusioniert, den Namen oder den Kanton geändert hat, muss man mit Hilfe des Historisierten Gemeindeverzeichnisses der Schweiz die neu zugeteilte Nummer, sowie den neuen Namen und Kanton eingeben. Dies gilt nur für Wechsel, die nach 1960 stattgefunden haben. Stehen nicht genügend Informationen zur Verfügung, um die aktuelle Gemeinde zu bestimmen (die Gemeinde wurde aufgeteilt, oder der Wechsel fand vor 1960 statt), wird der Name der Gemeinde zum Zeitpunkt des Zuzugs ohne Nummer und ohne Kanton akzeptiert.

---

**Mögliche Datenquellen**

Letzte Hauptwohnsitzgemeinde, Person.

---

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

---

---

**Bezeichnung****Wegzugsdatum**

---

**Systematik**

- 5 Meldeverhältnis
  - 54 Meldeverhältnis / Wegzug
  - 541 Meldeverhältnis / Wegzug / **Wegzugsdatum**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. r RHG:

r. bei Wegzug: Datum und Zielgemeinde beziehungsweise Zielstaat;

<sup>1)</sup> Das Merkmal kann leer sein (→ **Zulässige Werte**).

---

**Beschreibung**

Datum, an dem der tatsächliche Wegzug aus der **Meldegemeinde** erfolgt ist.

Das Wegzugsdatum muss nicht unbedingt mit dem Abmeldedatum übereinstimmen.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Bei **Wegzugsdatum** muss es sich um ein gültiges Datum handeln, im Datumsformat JJJJ-MM-TT.

**Wegzugsdatum** und **Zielort** sind für Personen, die noch in der **Meldegemeinde** angemeldet sind, leer.

Bei zum Zeitpunkt des Todes in der **Meldegemeinde** wohnhaften Personen entspricht das **Wegzugsdatum** dem **Todesdatum**.

Eine Person ist bis und mit dem Datum des Wegzugs, resp. des Todes in der Wegzugsgemeinde gemeldet.

---

**Mögliche Datenquellen**

Person, Ein-/Auszugsanzeige von Vermieter und Logisgeber, zivilstandsamtliche Todesmitteilung.

---

**Bemerkung**

Die Personendaten bleiben über den Wegzug der Person hinaus im System oder in einem Archiv der Meldegemeinde gespeichert.

---

**Bezeichnung****Zielort****Systematik**

- 5 Meldeverhältnis
- 54 Meldeverhältnis / Wegzug
- 542 Meldeverhältnis / Wegzug / **Zielort**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. r RHG:

r. bei Wegzug: Datum und Zielgemeinde beziehungsweise Zielstaat;

<sup>1)</sup> Das Merkmal kann leer sein (→ **Zulässige Werte**).

**Beschreibung**

Ort inkl. Wohnadresse, in den die Person nach dem Wegzug aus der **Meldegemeinde** einzieht. Ist der Zielort in der *Schweiz*, wird die **Zielgemeinde** angegeben. Zieht die Person ins *Ausland*, wird der **Zielstaat** und optional die künftige Region, die Provinz, der Wohnort und/oder die künftige Wohnadresse angegeben.

**Teilmerkmale**

Das Merkmal besteht je nach Zielort und **Meldeverhältnis** in der **Meldegemeinde** aus verschiedenen Teilmerkmalen:

a) *Der Zielort ist eine schweizerische Gemeinde und der Hauptwohnsitz liegt in der Schweiz:*

**Teilmerkmal 542.1 Zielgemeinde**

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung	Obligatorium
542.1 <b>Zielgemeinde</b>	BFS-Nummer, Gemeinename und Kantonskürzel gemäss Nomenklatur <i>Gemeinden</i> .	<i>Falls das Meldeverhältnis «Hauptwohnsitz» ist:</i> Gemeinde des künftigen Hauptwohnsitzes. <i>Falls das Meldeverhältnis «Nebenwohnsitz» ist:</i> Gemeinde des aktuellen Hauptwohnsitzes*.	<b>Obligatorisch</b>

\* Der Wechsel von einer Nebenwohnsitzgemeinde in eine andere wird administrativ immer via Hauptwohnsitzgemeinde geregelt und nicht direkt zwischen den Nebenwohnsitzgemeinden.

b) *Der Zielort ist ein ausländischer Ort:*

**Teilmerkmale 542.2 Status Zielstaat, 542.3 Zielstaat und 542.4 Zielort Ausland**

Teilmerkmal	Codierung	Bedeutung,	Obligatorium
542.2 <b>Status Zielstaat</b>	0	Zielstaat unbekannt, zum Beispiel bei Angabe des Zieles der Person als "Weltreise".	<b>Obligatorisch</b>
	1	Zielstaat bekannt.	
542.3 <b>Zielstaat</b>	BFS-Nummer und Landesname gemäss Nomenklatur <i>Staaten und Gebiete</i> .	Zielstaat**.	Obligatorisch falls <b>Status Zielstaat = 1</b>
542.4 <b>Zielort Ausland</b>	Text	Zielort im Ausland (Region, Provinz und/oder Ort im Zielstaat).	Fakultativ

\*\* Der Zielstaat für Personen mit einem Meldeverhältnis = 3 entspricht dem Land des aktuellen Wohnsitzes (im Ausland).

Zielort in der Schweiz oder im Ausland: Teilmerkmal 542.5 **Ziel Wohnadresse**.

542.5 <b>Ziel Wohnadresse</b>	Gemäss folgenden Attributen: Strassenbezeichnung, Hausnummer Postleitzahl, Ort und Land.	Künftige Wohnadresse.	Fakultativ
-------------------------------	--	-----------------------	------------

**Zulässige Werte, Codierung**

**Wegzugsdatum** und **Zielort** sind für Personen, die noch in der **Meldegemeinde** angemeldet sind, leer.  
Bei Tod der Person bleibt **Zielort** leer.

---

**Mögliche Datenquellen**

Person.

---

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

---

---

**Bezeichnung****Gemeinden Nebenwohnsitz**

---

**Systematik**

5 Meldeverhältnis

55 Meldeverhältnis / für Meldeverhältnis *Hauptwohnsitz*: **Gemeinden Nebenwohnsitz**

---

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch, falls die **Meldegemeinde** die Gemeinde des Hauptwohnsitzes ist und die Person in anderen Gemeinden mit Nebenwohnsitz gemeldet ist, gemäss Art. 6 Bst. p RHG:

p. Niederlassungsgemeinde oder Aufenthaltsgemeinde;

---

**Beschreibung**

Gemeinden, in denen die Person mit Nebenwohnsitz (in der Regel als *Aufenthalterin*) angemeldet ist.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Im Merkmal **Gemeinden Nebenwohnsitz** werden nur schweizerische Gemeinden berücksichtigt. Die Nebenwohnsitzgemeinden werden nach der Nomenklatur *Gemeinden* erfasst (BFS-Nummer, Gemeinename und Kantonskürzel).

Es können eine oder mehrere Nebenwohnsitzgemeinden angegeben werden.

Dieses Merkmal bleibt leer für:

- Personen ohne Nebenwohnsitz;
  - Personen mit Meldeverhältnis Nebenwohnsitz in der Meldegemeinde.
- 

Die Nebenwohnsitzgemeinde kann nicht gleichzeitig die Hauptwohnsitzgemeinde sein.

---

**Mögliche Datenquellen**

Von der **Meldegemeinde** (Gemeinde des Hauptwohnsitzes) ausgestellter Heimatausweis.

---

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

---

---

**Bezeichnung****Gemeinde Hauptwohnsitz**

---

**Systematik**

5 Meldeverhältnis

56 Meldeverhältnis / für Meldeverhältnis *Nebenwohnsitz*: **Gemeinde Hauptwohnsitz**

---

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch, falls die **Meldegemeinde** die Gemeinde eines Nebenwohnsitzes ist, gemäss Art. 6 Bst. p RHG:

p. Niederlassungsgemeinde oder Aufenthaltsgemeinde;

---

**Beschreibung**

Gemeinde, in der die Person mit Hauptwohnsitz angemeldet ist.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Die Gemeinde des Hauptwohnsitzes wird für die Personen mit **Meldeverhältnis** Nebenwohnsitz in der Meldegemeinde nach der Nomenklatur *Gemeinden* erfasst (BFS-Nummer, Gemeinename und Kantonskürzel).

Für Personen mit **Meldeverhältnis** Hauptwohnsitz in der Meldegemeinde bleibt dieses Merkmal leer.

---

**Mögliche Datenquellen**

Heimatausweis; bei ausländischen Staatsangehörigen gegebenenfalls Wohnsitzzeugnis.

---

**Bemerkungen**

Ob die Person auch einen ausländischen Wohnsitz hat, ist meldetechnisch nicht relevant.

---

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

---

---

**Bezeichnung****Zustelladresse**

---

**Systematik**

- 6 Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde
  - 61 Adresse und Haushalt / **Zustelladresse**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. g RHG:

- g. Wohnadresse und Zustelladresse einschliesslich Postleitzahl und Ort;
- 

**Beschreibung**

Adresse, mit der die Behörden die Post an die Person adressieren.

In der Regel handelt es sich um die Postadresse des Gebäudes, in dem die Person wohnt. Aber dies ist nicht zwingend der Fall. Es kann sich z.B. um eine Postfachadresse handeln. Ebenso kann die Zustelladresse die Adresse eines „Stellvertreters“ der Person sein, z.B. im Falle einer unmündigen, entmündigten oder bevormundeten Person die Adresse des gesetzlichen Vertreters (Vormund) oder einer anderen betreuenden Person, Organisation oder Amtsstelle .

Die **Zustelladresse** kann eine Postadresse in der Schweiz oder im Ausland sein. Die Zustelladresse muss nicht mit der Wohnadresse identisch sein.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Name einer Person oder Organisation, Strassenbezeichnung, Postleitzahl, Ort und Land sind obligatorisch, die weiteren Attribute (Titel, Rufname, Hausnummer, Bezeichnung des Gebäudes, Postfach, etc.) müssen eine Zustellung der Briefpost ermöglichen.

Die Elemente *Anrede*, *Vorname*, *Rufname* und *Name* beziehen sich auf die Person oder einen Stellvertreter / eine Stellvertreterin.

---

**Mögliche Datenquellen**

Person, gesetzliche Vertreter, Behörde.

---

---

**Bezeichnung****Wohnadresse**

---

**Systematik**

- 6 Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde
  - 62 Adresse und Haushalt / Wohnadresse
  - 621 Adresse und Haushalt / Wohnadresse / **Wohnadresse**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. g RHG:

g. Wohnadresse und Zustelladresse einschliesslich Postleitzahl und Ort;

<sup>1)</sup> Das Merkmal kann leer sein (→ **Zulässige Werte**).

---

**Beschreibung**

Adresse, an der die Person wohnt.

Die **Wohnadresse** befindet sich zwingend in der Meldegemeinde.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Strassenbezeichnung, Postleitzahl und Ort sind obligatorisch, zusätzliche Attribute (Hausnummer, Bezeichnung des Gebäudes, etc.) müssen eine eindeutige Identifikation des von der Person bewohnten Gebäudes ermöglichen.

Die **Wohnadresse** enthält nur die Postleitzahl und den Ort der Gemeindeverwaltung für Personen:

- die in der Meldegemeinde lediglich formell angemeldet sind, aber nicht in der Gemeinde wohnen;
- ohne festen Wohnsitz.

In diesen Fällen wird die Person als „im Sammelhaushalt wohnend“ registriert (→ 624 **Haushaltsart**: Sammelhaushalt, 623 **Gebäudeidentifikator** = 999'999'999).

---

**Mögliche Datenquellen**

Person, Ein- und Auszugsmeldungen von Vermieter und Logisgeber, Behörde.

---

---

**Bezeichnung****Umzugsdatum**

---

**Systematik**

- 6 Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde
    - 62 Adresse und Haushalt / Wohnadresse
      - 622 Adresse und Haushalt / Wohnadresse / **Umzugsdatum**
- 

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch *bei einem Umzug innerhalb der Meldegemeinde* gemäss Art. 6 Bst. s RHG:  
s. bei Umzug in der Gemeinde: Datum;

---

**Beschreibung**

Datum, an dem der tatsächliche Umzug innerhalb der Meldegemeinde stattfand.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Das Merkmal ist leer, wenn die Person seit ihrer Anmeldung innerhalb der Gemeinde nicht umgezogen ist.

Falls das Merkmal nicht leer ist, muss es ein gültiges Datum sein, im Datumsformat JJJJ-MM-TT.

---

**Mögliche Datenquellen**

Person, Ein-/Auszugsanzeige von Vermieter und Logisgeber.

---

**Hinweis**

Wenn eine Person innerhalb der Gemeinde umzieht, muss das Umzugsdatum eingetragen (oder geändert) werden. Wenn eine Person das Gebäude wechselt, müssen auch die Wohnadresse, der Gebäudeidentifikator (EGID), der Wohnungsidentifikator (EWID) und, in gewissen Fällen, die Kontaktadresse geändert werden. Wechselt die Person die Wohnung innerhalb des Gebäudes, muss neben dem Umzugsdatum lediglich der Wohnungsidentifikator (EWD) aktualisiert werden.

---

## Bezeichnung

**Gebäudeidentifikator**

## Systematik

- 6 Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde
  - 62 Adresse und Haushalt / Wohnadresse
    - 623 Adresse und Haushalt / Wohnadresse / **Gebäudeidentifikator**

## Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. c RHG:

- c. Gebäudeidentifikator nach dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Bundesamtes

<sup>1)</sup> Das Merkmal kann leer sein (→ **Zulässige Werte**).

## Beschreibung

Der **Gebäudeidentifikator** ist die Identifikationsnummer des Gebäudes, in dem die Person wohnt und das durch die **Wohnadresse** bestimmt ist. Der EGID wird durch das GWR generiert und erlaubt schweizweit eine eindeutige Identifikation des Gebäudes.

Als Gebäude gilt gemäss Definition aus der *Verordnung über das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister* (SR 431.841): jedes auf Dauer angelegte, mit dem Boden fest verbundene Bauwerk, das Wohnzwecken oder Zwecken der Arbeit, der Ausbildung, der Kultur oder des Sports dient. Jeder Gebäudeteil zählt als selbständiges Gebäude, wenn ein eigener Zugang von aussen und eine Brandmauer zwischen den Gebäudeteilen bestehen.

## Prozess

Die Registerführer der Einwohnerregister entnehmen die EGID dem GWR und weisen sie den entsprechenden Personeneinträgen im Einwohnerregister zu. Diese Zuordnung ist für alle Personen durchzuführen, welche in einem Gebäude gemäss Gebäudedefinition der Verordnung über das Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister wohnen.

## Zulässige Werte, Codierung

Merkmal	Codierung	Bedeutung
623 Gebäudeidentifikator	> 0, EGID aus dem GWR.	EGID des Gebäudes, in welchem die Person wohnt (Normalfall).
	999'999'999	- Die Person ist in der Meldegemeinde lediglich formell angemeldet, wohnt aber nicht in der Gemeinde (z.B. Personen in einem Altersheim in einer anderen Gemeinde); - die Person kann keinem Gebäude in der Gemeinde zugeordnet werden (z.B. Obdachlose).
	(leer)	Infolge unzureichender Angaben zum Wohnort, noch nicht erfolgter Nachführung des GWR oder aus anderen Gründen konnte der Person im Einwohnerregister bisher kein EGID zugeteilt werden.

## Mögliche Datenquellen

Person, GWR.

## Siehe

Kapitel A3 / Wegleitung zur Nachführung von EGID und EWID in den Einwohnerregistern.

**Bezeichnung****Haushaltsart****Systematik**

- 6 Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde
  - 62 Adresse und Haushalt / Wohnadresse
    - 624 Adresse und Haushalt / Wohnadresse / **Haushaltsart**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. d RHG:

- d. Wohnungsidentifikator nach dem GWR, Haushaltszugehörigkeit und Haushaltsart;

**Beschreibung**

Art des Haushalts in der Meldegemeinde.

Das Merkmal **Haushaltsart** gibt an, ob die Person in einem *Privathaushalt*, einem *Kollektivhaushalt* oder einem *Sammelhaushalt* lebt.

Ein *Sammelhaushalt* ist ein aus statistischen Gründen eingerichteter fiktiver Haushalt. Er umfasst einerseits Personen, die lediglich formell in der Meldgemeinde angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z.B. Personen, die in einem Altersheim in einer anderen Gemeinde leben). Andererseits sind dort auch Personen ohne festen Wohnsitz (z.B. Obdachlose) zu finden. Es gibt jeweils nur einen Sammelhaushalt pro Gemeinde.

Zu den *Kollektivhaushalten* zählen gemäss Registerharmonisierungsverordnung:

- Alters- und Pflegeheime,
- Wohn- und Erziehungsheime für Kinder und Jugendliche,
- Internate und Studentenwohnheime,
- Institutionen für Behinderte,
- Spitäler, Heilstätten und ähnliche Institutionen im Gesundheitsbereich,
- Institutionen des Straf- und Massnahmenvollzugs,
- Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende,
- Klöster und andere Unterkünfte religiöser Vereinigungen.

Ein *Privathaushalt* umfasst die Personen, die weder in einem Kollektiv- noch in einem Sammelhaushalt leben.

**Zulässige Werte, Codierung**

Merkmal	Codierung	Bedeutung
624 <b>Haushaltsart</b>	1	Privathaushalt.
	2	Kollektivhaushalt.
	3	Sammelhaushalt.
	0	Haushaltsart noch nicht zugeteilt.*

\*Der Code 0 ist ein Übergangscodierung, der zugeteilt wird, solange die Haushaltsart nicht zugewiesen werden kann.

**Mögliche Datenquellen**

Person, Verwaltung des Kollektivhaushalts.

---

**Bemerkungen**

Die Personen mit der Haushaltskategorie = 3 (Sammelhaushalt) erhalten den Gebäudeidentifikator (EGID) = 999'999'999 und den Wohnungsidentifikator (EWID) = 999.

Die Personen mit der Haushaltskategorie = 2 (Kollektivhaushalt) erhalten den Identifikator (EGID) des Gebäudes, in dem sie leben und, in der Regel, den Wohnungsidentifikator (EWID) = 999. Lebt eine Person in einer Wohnung, die sich anhand der GWR-Daten identifizieren lässt, erhält sie deren EWID. Es kann sich dabei z.B. um jemanden in einem Alterswohnheim handeln oder um Erzieher mit den von ihnen betreuten Pensionären in einem Einfamilienhaus.

Die Personen mit der Haushaltskategorie = 1 (Privathaushalt) erhalten den Identifikator (EGID) des Gebäudes, in dem sie leben und den Identifikator (EWID) ihrer Wohnung. Wohnt eine Person in einem abgetrennten, im GWR nicht als Wohnung verzeichneten Raum (z.B. Mansarde), erhält sie den Wohnungsidentifikator = 999.

Für nähere Informationen siehe das Merkmal *Wohnungsidentifikator*.

---

---

**Bezeichnung****Wohnungsidentifikator**

---

**Systematik**

- 6 Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde
  - 62 Adresse und Haushalt / Wohnadresse
    - 625 Adresse und Haushalt / Wohnadresse / **Wohnungsidentifikator**

---

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch<sup>1)</sup> gemäss Art. 6 Bst. d RHG:

d. Wohnungsidentifikator nach dem GWR, Haushaltszugehörigkeit und Haushaltsart;

<sup>1)</sup> Das Merkmal kann leer sein (→ **Zulässige Werte**).

---

**Beschreibung**

Der **Wohnungsidentifikator** (EWID) ist die Identifikationsnummer der Wohnung, in der die Person wohnt. Der EWID wird durch das GWR generiert und erlaubt zusammen mit dem Gebäudeidentifikator (EGID) schweizweit eine eindeutige Identifikation der Wohnung.

Eine Wohnung hat gemäss Merkmalskatalog des GWR einen eigenen Zugang entweder von aussen oder aus einem gemeinsamen Bereich innerhalb des Gebäudes (Treppenhaus). Ein Einfamilienhaus besteht in diesem Sinn aus *einer* Wohnung.

---

**Prozess**

Die Verantwortlichen der Einwohnerregisterführung entnehmen die EWID dem GWR und weisen sie den entsprechenden Personeneinträgen im Einwohnerregister zu. Diese Zuordnung ist für alle Personen durchzuführen, die in einer Wohnung gemäss Definition GWR wohnen, sofern diese Wohnung im GWR verzeichnet ist.

Wohnt eine Person in einem separaten Wohnraum (z.B. Mansarde), muss abgeklärt werden, ob der Raum vom Eigentümer (oder der Verwaltung) direkt an den Bewohner/die Bewohnerin vermietet wird oder ob er als integrierender Bestandteil einer Wohnung behandelt und über deren Miete abgerechnet wird. Im Falle einer getrennten Vermietung erhält der betroffene Bewohner/die betroffene Bewohnerin den Wohnungsidentifikator (EWID) dieses Raumes, sofern er im GWR als Wohnung verzeichnet ist. Ist der Raum nicht als Wohnung aufgeführt, figuriert aber unter „Anzahl separater Wohnräume“ im GWR, erhält die betroffene Person den EWID = 999.

Wird ein separater, aber trotzdem zu einer Wohnung gehörender Raum vermietet, erhält der Bewohner/die Bewohnerin denselben EWID wie die Mitglieder dieser Wohnung.

In Ausnahmefällen erhalten die Mitglieder eines Haushalts, der auf zwei (oder mehr) Wohnungen verteilt ist, alle den selben Wohnungsidentifikator (EWID), und zwar jenen der grössten Wohnung. Bei solchen Haushalten kann es sich z.B. um eine Familie handeln, deren minderjährige Kinder in einer Wohnung auf derselben Etage wie jene der Eltern untergebracht sind.

---

---

**Zulässige Werte, Codierung**

<i>Merkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bedeutung</i>
<b>625 Wohnungsidentifikator</b>	> 0, EWID aus dem GWR.	EWID der Wohnung, in welcher die Person wohnt (Normalfall).
	999	Die Person wohnt nicht in einer Wohnung. Es handelt sich um: <ul style="list-style-type: none"><li>- Personen in Sammelhaushalten;</li><li>- Personen in Kollektivhaushalten, sofern sie nicht in einer im GWR erfassten Wohnung wohnen (z.B. Spital, Altersheim);</li><li>- Personen in Mansarden, die im GWR nicht als Wohnung registriert sind.</li></ul>
	(leer)	Der EGID ist noch leer oder infolge unzureichender Angaben zur Wohnung, noch nicht erfolgter Nachführung des GWR oder aus anderen Gründen konnte der Person im Einwohnerregister bisher kein EWID zugeteilt werden.

---

**Mögliche Datenquellen**

Person, GWR.

---

**Siehe**

Kapitel A3 / Wegleitung zur Nachführung von EGID und EWID in den Einwohnerregistern.

---

**Bezeichnung****Konfessionszugehörigkeit****Systematik**

7 Weitere Merkmale

71 Weitere Merkmale / **Konfessionszugehörigkeit****Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. I RHG:

1. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlich oder auf andere Weise vom Kanton anerkannten Religionsgemeinschaft;

**Beschreibung und Teilmerkmale**

Zugehörigkeit der Person zu einer öffentlich-rechtlich oder auf andere Weise vom Kanton anerkannten Religionsgemeinschaft.

**Zulässige Werte, Codierung**

<i>Merkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bezeichnung der Religionsgemeinschaft</i>
71 Konfessionszugehörigkeit	000	Unbekannt.
	111	Evangelisch-Reformierte Kirche / Protestantische Kirche.
	121	Römisch-katholische Kirche.
	122	Christkatholische Kirche / Altkatholische Kirche.
	211	Israelitische Gemeinschaft / Jüdische Glaubensgemeinschaft.
	711	Konfessionslos
	811	Zugehörig zu einer Religionsgemeinschaft, die weder öffentlich-rechtlich noch auf eine andere Weise vom Kanton anerkannt ist.
	Gemäss der Nomenklatur <i>Religionen</i>	Andere öffentlich-rechtlich oder auf andere Weise vom Kanton anerkannte Religionsgemeinschaft.

**Mögliche Datenquellen**

Gemäss Vorschriften des Kantons und der Meldegemeinde.

**Bemerkung**

Die Kantone sind gemäss Artikel 72 BV für die Regelung des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat zuständig. Dazu gehört auch die Definition des Rechtsstatus der einzelnen Religionsgemeinschaften.

**Siehe**

Kapitel A2 / Nomenklaturen.

## Bezeichnung

**Stimm- und Wahlrecht**

## Systematik

## 7 Weitere Merkmale

## 72 Weitere Merkmale / Stimm- und Wahlrecht

721	Weitere Merkmale / Stimm- und Wahlrecht /	<b>Stimm- und Wahlrecht Bund</b>
722	Weitere Merkmale / Stimm- und Wahlrecht /	<b>Stimm- und Wahlrecht Kanton</b>
723	Weitere Merkmale / Stimm- und Wahlrecht /	<b>Stimm- und Wahlrecht Gemeinde</b>
724	Weitere Merkmale / Stimm- und Wahlrecht /	<b>passives Wahlrecht</b>

## Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)

Obligatorisch gemäss Art. 6 Bst. t RHG:

t. Stimm- und Wahlrecht auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene;

## Beschreibung

Stimm- und Wahlrecht der Person auf Bundes-, auf Kantons- und auf Gemeindeebene.

## Prozess

*Bundesebene (Merkmal 721)*

Das Stimm- und Wahlrecht einer Person auf Bundesebene wird durch einen nach kantonalem Recht bestimmten Stimmregisterführer jeweils für die einzelnen eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen festgestellt und in einem kommunalen oder kantonalen Stimmregister für den Wahl- und/oder Abstimmungsgang ausgewiesen sowie zur laufenden Überprüfung von Unterschriften für Referenden, Initiativen und Nationalratswahlvorschläge verwendet.

Voraussetzungen für das Stimm- und Wahlrecht einer Person auf Bundesebene in der Meldegemeinde sind:

- die Person ist schweizerischer Nationalität;
- die Person hat das 18. Altersjahr zurückgelegt;
- es liegt kein Stimmrechtsausschluss gemäss Art. 136 BV vor;
- die Meldegemeinde ist der politische Wohnsitz der Person (gemäss Bundesgesetz über die politischen Rechte).

Neben den bundesrechtlichen Vorgaben sind zudem die jeweiligen kantonalen Rechtsgrundlagen zu berücksichtigen.

*Kantons- und Gemeindeebene (Merkmale 722 und 723)*

Das Stimm- und Wahlrecht der Person auf *Kantons-* oder *Gemeindeebene* richtet sich nach kantonalen und kommunalen Rechtsgrundlagen und ist dort dokumentiert.

## Merkmale

Politische Ebene	Teilmerkmal	Bedeutung
Bund	721 <b>Stimm- und Wahlrecht Bund</b>	Angabe, ob die Person das Stimm- und Wahlrecht im Zeitpunkt des Berichtsdatums auf <i>Bundesebene</i> in der Meldegemeinde hat.
Kanton	722 <b>Stimm- und Wahlrecht Kanton</b>	Angabe, ob die Person das Stimm- und Wahlrecht im Zeitpunkt des Berichtsdatums auf <i>kantonomer Ebene</i> in der Meldegemeinde hat.
Gemeinde	723 <b>Stimm- und Wahlrecht Gemeinde</b>	Angabe, ob die Person das Stimm- und Wahlrecht im Zeitpunkt des Berichtsdatums auf <i>kommunaler Ebene</i> in der Meldegemeinde hat.
(alle)	724 <b>passives Wahlrecht</b>	Ergänzende Angaben zum passiven Wahlrecht.

**Zulässige Werte und Codierung für die obligatorischen Merkmale**

- 721: Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene
- 724: Passives Wahlrecht

Merkmal 721 gibt auf folgende Frage Antwort: *Hat die Person am Berichtsdatum in der Meldegemeinde das Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene?*

Die Codierung der Teilmerkmale 721 und 724 ist wie folgt vorgesehen:

Teilmerkmal	Codierung	
721 <b>Stimm- und Wahlrecht Bund</b>	11, 12	Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene: <b>Ja.</b> <b>Die Person hat in der Meldegemeinde das Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene.</b>
	11	Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene: <b>Ja.</b> Die Meldegemeinde entspricht dem politischen Wohnsitz der Person. <b>Normalfall für Stimmberechtigte in der Meldegemeinde.</b>
	12	Code reserviert für das Stimmrecht von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern, in der Bedeutung: <i>„Die Person ist gemäss Art. 136 BV stimmberechtigt, im Ausland wohnhaft und in der Meldegemeinde gemäss BG über die politischen Rechte der Auslandschweizer am Berichtsdatum als stimmberechtigte Auslandschweizerin gemeldet“</i> Die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, welche das Stimmrecht ausüben wollen, gehören nicht zum obligatorisch zu führenden Personenbestand der Einwohnerregister, sondern werden in der Regel in separaten kommunalen oder kantonalen Stimmregistern für Auslandschweizer geführt.
	21 – 24	Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene: <b>Nein.</b> <b>Die Person hat kein Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene in der Meldegemeinde.</b>
	21	Die Person ist <i>nicht schweizerischer Staatsangehörigkeit.</i> <sup>1)</sup>
	22	Die Person hat das 18. Altersjahr <i>noch nicht zurückgelegt.</i> <sup>1)</sup>
	23	Die Meldegemeinde ist <i>nicht der politische Wohnsitz der Person.</i> <sup>1)</sup>
	24	Es liegt ein <i>Stimmrechtsausschluss</i> gemäss Art. 136 Abs. 1 BV vor. <sup>1)</sup>
	<sup>1)</sup>	Falls mehrere Gründe <i>gegen</i> ein Stimm- und Wahlrecht gelten, ist der erste zutreffende Grund aus 21 bis 24 zu codieren.
	724 <b>passives Wahlrecht</b>	0
1		Passives Wahlrecht wie Stimm- und Wahlrecht (Merkmal 721). <b>Normalfall.</b>

**Mögliche Datenquellen**

Einwohnerregister, richterlicher Entscheid, Verwaltungsentscheid.

**Siehe**

- Bundesverfassung (BV, SR 101)
- Bundesgesetz und Verordnung über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1; VPR, SR 161.11)
- Bundesgesetz und Verordnung über die politischen Rechte der Auslandschweizer (SR 161.5; SR 161.51)
- Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB, SR 311)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB, SR 210)
- Kantonale Erlasse (eine Zusammenstellung ist bei der Bundeskanzlei erhältlich)

## Zulässige Werte und Codierung für die fakultativen Merkmale

- 722: Stimm- und Wahlrecht auf Kantonebene
- 723: Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene

Das Stimm- und Wahlrecht der Person auf *Kantons-* oder *Gemeindeebene* richtet sich nach kantonalen und kommunalen Rechtsgrundlagen und ist deshalb je nach Kanton und Gemeinde unterschiedlich. Dies sieht man insbesondere an den verschiedenen bestehenden Regelungen für das kantonale und kommunale Ausländerstimmrecht. Die folgende Codierung – sinngemäss aus Merkmal 721 übernommen – sollte soweit möglich eingehalten werden, kann aber nach kantonalen und kommunalen Bedürfnissen erweitert werden.

Teilmerkmal	Codierung	
722 Stimm- und Wahlrecht Kanton	11, 12	Stimm- und Wahlrecht auf kantonalen Ebene: <b>Ja</b> . <b>Die Person hat in der Meldegemeinde das Stimm- und Wahlrecht auf Kantons-ebene.</b>
	11	Stimm- und Wahlrecht auf kantonalen Ebene: <b>Ja</b> . <b>Normalfall für Stimmberechtigte mit politischem Wohnsitz in der Meldegemeinde.</b>
	12	<i>Code reserviert für das kantonale Stimmrecht von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern (siehe 721 / Code 12)</i>
	21 – 25	Stimm- und Wahlrecht auf kantonalen Ebene: <b>Nein</b> . <b>Die Person hat kein Stimm- und Wahlrecht auf kantonalen Ebene in der Meldegemeinde.</b>
	21	Die Person ist <i>nicht schweizerischer Staatsangehörigkeit</i> und hat kein kantonales Stimmrecht. <sup>1) 2)</sup>
	22	Die Person hat das 18. Altersjahr <i>noch nicht zurückgelegt</i> . <sup>1)</sup>
	23	Die Meldegemeinde ist <i>nicht der politische Wohnsitz der Person</i> . <sup>1)</sup>
	24	Es liegt ein <i>Stimmrechtsausschluss</i> gemäss Art. 136 Abs. 1 BV vor. <sup>1)</sup>
	25	Die <i>Wartefristen</i> für die Aufnahme der kantonalen Stimmberechtigung am neuen politischen Wohnsitz sind <i>noch nicht abgelaufen</i> . <sup>1) 2)</sup>
723 Stimm- und Wahlrecht Gemeinde	11, 12	Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene: <b>Ja</b> . <b>Die Person hat in der Meldegemeinde das Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene.</b>
	11	Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene: <b>Ja</b> . <b>Normalfall für Stimmberechtigte mit politischem Wohnsitz in der Meldegemeinde.</b>
	12	<i>Code reserviert für ein kommunales Stimmrecht von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern, soweit vorgesehen (siehe 721 / Code 12).</i>
	21 – 25	Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene: <b>Nein</b> . <b>Die Person hat kein Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene in der Meldegemeinde.</b>
	21	Die Person ist <i>nicht schweizerischer Staatsangehörigkeit</i> und hat kein kommunales Stimmrecht. <sup>1) 2)</sup>
	22	Die Person hat das 18. Altersjahr <i>noch nicht zurückgelegt</i> . <sup>1)</sup>
	23	Die Meldegemeinde ist <i>nicht der politische Wohnsitz der Person</i> . <sup>1)</sup>
	25	Die <i>Wartefristen</i> für die Aufnahme der kommunalen Stimmberechtigung am neuen politischen Wohnsitz sind <i>noch nicht abgelaufen</i> . <sup>1) 2)</sup>
Fussnoten	1)	<i>Falls mehrere Gründe gegen ein Stimm- und Wahlrecht gelten, ist der erste zutreffende Grund aus 21 bis 25 zu codieren.</i>
	2)	<i>Insbesondere auch gemäss kantonalen bzw. kommunalen Rechtsgrundlagen.</i>

**Bezeichnung****Korrespondenzsprache****Systematik**

- 7 Weitere Merkmale
- 73 Weitere Merkmale / **Korrespondenzsprache**

**Status und Wortlaut im RHG (vom 23.6.2006)**

Fakultativ, gemäss Art. 7 RHG.

**Beschreibung**

Sprache, in der die Person Unterlagen der öffentlichen Verwaltung erhalten möchte.  
Die Gemeinde kann die zur Auswahl stehenden Sprachen einschränken.

**Zulässige Werte, Codierung**

Kantone und/oder Gemeinden können selbst bestimmen, welche Sprachen sie aus der folgenden Tabelle als **Korrespondenzsprache** zulassen wollen.

Für das Merkmal **Korrespondenzsprache** stehen folgende Sprachen zur Verfügung (Codierung gemäss ISO 639-1):

<i>Merkmal</i>	<i>Codierung</i>	<i>Bedeutung</i>
<b>73 Korrespondenzsprache</b>	de	Deutsch.
	fr	Französisch.
	it	Italienisch.
	rm	Rätoromanisch.
	en	Englisch.
	Gemäss ISO 639-1.	Andere Sprachen.

**Mögliche Datenquellen**

Kanton/Gemeinde, Person.

---

**Bezeichnung****Haushaltsnummer**

---

**Systematik**

- 7 Weitere Merkmale
  - 74 Weitere Merkmale / **Haushaltsnummer**
- 

**Status und Wortlaut im RHG** (vom 23.6.2006)

Fakultativ, siehe RHG, Art. 7

---

**Beschreibung**

Für die Personen mit Haushaltskategorie = 1 (Privathaushalt) bezeichnet dieses Merkmal den Haushalt, dem sie angehören.

Ein Haushalt setzt sich aus sämtlichen Personen zusammen, die in der gleichen Wohnung leben. Diese verfügen somit über dieselbe (für statistische Zwecke definierte) Haushaltsnummer.

Wohnen Personen nicht in einer im GWR verzeichneten Wohnung (z.B. Mansarde, provisorische Unterkunft, usw.), werden alle zusammen in einer solchen Unterkunft wohnenden Personen zu einem Haushalt zusammengefasst.

Im Ausnahmefall wo die Mitglieder eines Haushalts in zwei (oder mehr) Wohnungen leben, erhalten diese alle dieselbe Haushaltsnummer. Bei solchen Haushalten kann es sich z.B. um eine Familie handeln, deren minderjährige Kinder in einer Wohnung auf derselben Etage wie jene der Eltern untergebracht sind.

Für Personen der Haushaltskategorie = 2 oder 3 (Kollektiv- oder Sammelhaushalt) werden keine Angaben zu diesem Merkmal gemacht.

---

**Zulässige Werte, Codierung**

Der Wertevorrat des Merkmals Haushaltszugehörigkeit ist nicht vorgeschrieben, jedoch muss die Haushaltsnummer innerhalb einer Gemeinde eindeutig sein.

---

**Mögliche Datenquellen**

Person, Meldegemeinde.

---

# Alphabetisches Verzeichnis der Merkmale

6	Adresse und Haushalt.....	43
11	Identifikation	
215	Name / Nachname	
213	Name / Nachname	
211	Name / Nachname	
216	Name / Nachname	
52	Meldeverhältnis	
43	Staatsangehörigkeit Ausland	
34	Demographische Daten	
3		
623	Adresse und Haushalt / Wohnadresse	
31	Demographische Daten	
32	Demographische Daten	
56	Meldeverhältnis Nebenwohnsitz	
55	Meldeverhältnis Hauptwohnsitz	
33	Demographische Daten	
52	Meldeverhältnis	
74	Weitere Merkmale	
624	Adresse und Haushalt / Wohnadresse	
42	Staatsangehörigkeit Schweiz	
532	Meldeverhältnis / Zuzug	
1		
71	Weitere Merkmale	
73	Weitere Merkmale	
22	Name / Nachname	
51	Meldeverhältnis	
5		
52	Meldeverhältnis	
21	Name	
2		
214	Name / Nachname	
52	Meldeverhältnis	
52	Meldeverhältnis	
222	Name / Vornamen	
4		
41	Staatsangehörigkeit	
72	Weitere Merkmale	
35	Demographische Daten	
622	Adresse und Haushalt / Wohnadresse	
221	Name / Vornamen	
541	Meldeverhältnis / Wegzug	
621	Adresse und Haushalt / Wohnadresse	
625	Adresse und Haushalt / Wohnadresse	
542	Meldeverhältnis / Wegzug	
34	Demographische Daten	
61	Adresse und Haushalt	
531	Meldeverhältnis / Zuzug	
<b>AHV-Versichertennummer</b> .....	16	
<b>Aliasname</b> .....	18	
<b>Allianzname</b> .....	18	
<b>Amtlicher Name</b> .....	18	
<b>Anderer Name</b> .....	1	
Aufenthalt .....	siehe 7, 33	
<b>Ausländerkategorie</b> .....	31	
<b>Datum Zivilstandsereignis</b> .....	27	
Demographische Daten.....	21	
<b>Gebäudeidentifikator</b> .....	46	
<b>Geburtsdatum</b> .....	21	
<b>Geburtsort</b> .....	22	
<b>Gemeinde Hauptwohnsitz</b> .....	42	
<b>Gemeinden Nebenwohnsitz</b> .....	41	
<b>Geschlecht</b> .....	24	
Hauptwohnsitz .....	siehe 7, 33	
<b>Haushaltsnummer</b> .....	56	
<b>Haushaltsart</b> .....	47	
<b>Heimatorte</b> .....	30	
<b>Herkunftsort</b> .....	36	
Identifikation.....	16	
<b>Konfessionszugehörigkeit</b> .....	51	
<b>Korrespondenzsprache</b> .....	55	
<b>Lediger Name</b> .....	18	
<b>Meldegemeinde</b> .....	32	
Meldeverhältnis.....	33	
<b>Meldeverhältnis</b> .....	33	
Nachname.....	18	
Name.....	18	
<b>Name in ausländischem Pass</b> .....	18	
Nebenwohnsitz .....	siehe 7, 33	
Niederlassung .....	siehe 7, 33	
<b>Rufname</b> .....	20	
Staatsangehörigkeit.....	29	
<b>Staatsangehörigkeit</b> .....	29	
<b>Stimm- und Wahlrecht</b> .....	52	
<b>Todesdatum</b> .....	28	
<b>Umzugsdatum</b> .....	45	
<b>Vornamen</b> .....	20	
<b>Wegzugsdatum</b> .....	38	
<b>Wohnadresse</b> .....	44	
<b>Wohnungsidentifikator</b> .....	49	
<b>Zielort</b> .....	39	
<b>Zivilstand</b> .....	25	
<b>Zustelladresse</b> .....	43	
<b>Zuzugsdatum</b> .....	35	

## Publikationsprogramm BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat – als zentrale Statistikstelle des Bundes – die Aufgabe, statistische Informationen breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen.

Die Verbreitung der statistischen Information geschieht gegliedert nach Fachbereichen (vgl. Umschlagseite 2) und mit verschiedenen Mitteln:

### *Diffusionsmittel*

Individuelle Auskünfte

Das BFS im Internet

Medienmitteilungen zur raschen Information der Öffentlichkeit über die neusten Ergebnisse

Publikationen zur vertieften Information (zum Teil auch als Diskette/CD-Rom)

Online-Datenbank

### *Kontakt*

032 713 60 11

info@bfs.admin.ch

www.statistik.admin.ch

www.news-stat.admin.ch

032 713 60 60

order@bfs.admin.ch

032 713 60 86

www.statweb.admin.ch

Nähere Angaben zu den verschiedenen Diffusionsmitteln im Internet unter der Adresse [www.statistik.admin.ch](http://www.statistik.admin.ch) → Dienstleistungen → Publikationen Statistik Schweiz

## Die Harmonisierung amtlicher Personenregister

### *Weitere Informationen:*

Homepage [www.register-stat.admin.ch](http://www.register-stat.admin.ch)

E-Mail [Harm@bfs.admin.ch](mailto:Harm@bfs.admin.ch)

Hotline 0800 866 700

Das Registerharmonisierungsgesetz (RHG) bezweckt «die Vereinfachung der Datenerhebung für die Statistik durch die Harmonisierung amtlicher Personenregister [sowie] des gesetzlich vorgesehenen Austauschs von Personendaten zwischen den Registern» (Art. 1). Dieses Gesetz ist am 1. Januar 2008 vollständig in Kraft getreten.

In Artikel 4 des RHG wird dem Bundesamt für Statistik (BFS) der Auftrag erteilt, «regelmässig einen amtlichen Katalog der Merkmale» zu veröffentlichen, in dem die Harmonisierungsregeln für einzelne Merkmale aus Personenregistern, insbesondere aus Einwohnerregistern, dargestellt sind.

**Bestellnummer**

730-0800

**Bestellungen**

Tel.: 032 713 60 60

Fax: 032 713 60 61

E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

**Preis**

Gratis

ISBN 978-3-303-00392-3